BAD ZWISCHENAHN

Statistischer Jahresbericht der Gemeinde Bad Zwischenahn

2009

Zahlen, Daten & Informationen zur Gemeindeentwicklung

Zusammengestellt vom Hauptamt der Gemeinde Bad Zwischenahn

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
Zeichenerklärungen und Abkürzungen	6
Allgemeine Hinweise	7
01. Bevölkerung	
0101 Entwicklung der Einwohnerzahlen	8
0102 Altersstruktur	9
0103 Haushalte der Gemeinde	10
0104 Einwohnerzahlen nach Bauerschaften	11
0105 Einwohnervergleich nach Nationalitäten	12
0106 Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung	14
0107 Einbürgerungen	14
0108 Religionszugehörigkeiten	15
0109 Wanderungsgewinn/-verlust	16
0110 Demographische Entwicklung	16
0111 Umlandwanderungen	17
0112 Personenstandswesen	18
0113 Kirchenaustritte und Kircheneintritte	18
0114 Eheschließungen	19
0115 Ehejubiläen	20
0116 Altersjubiläen	20
02. Sitzungsdienst	
0201 Anzahl der Sitzungen	21
0202 Dauer der Sitzungen	22
03. Haus Brandstätter	
0301 Nutzung des "Haus Brandstätter"	23
04. Personal	
0401 Personalkosten	24
0402 Aus- und Fortbildungskosten	25
05. Allgemeine Datenverarbeitung	
0501 Kosten der EDV	26
0502 Automationsgrad	26
0503 Zugriffe auf die Internetdarstellung der Gemeinde	27
06. Bürgeramt	
0601 Meldewesen	28
0602 Sonstige Angelegenheiten	28
0603 ID-Dokumente	29
0604 Lohnsteuerkarten	29
0605 Antragsangelegenheiten gemäß § 22 f NGO und § 16 SGB I	30
0606 Fundsachen	30

07. Kindertagesstätten
0701 Beiträge 31
0702 Anzahl der betreuten Kinder 31

08. Schulen
0801 Schülerzahlen 32
0802 Lehrerzahlen 33

09. Bäderwesen
0901 Hallenbad 34
0902 Badepark 34

10. Bibliothekswesen
1001 Kerndaten der "bibliothek am meer" 35
1002 Entleihungen und Fernleihe 35
1003 Besucher und Kunden 35

11. Gemeindearchiv
1101 Nutzung des Gemeindearchivs 36

12. Rechtswesen
1201 Haftpflichtschäden 37
1202 Kaskoschäden 37
1203 Schülerunfallschäden 38
1204 Schiedsamtswesen 38

13. Gewerbe- und Ordnungswesen
1301 Zahl der Gewerbebetriebe 39
1302 Landwirtschaftliche Betriebe 39
1303 Gestattungen nach dem Gaststättengesetz 40
1304 Straßenverkehr - Überwachung des ruhenden Verkehrs 40
1305 Friedhofs- und Bestattungswesen 40
1306 Verbrennung von pflanzlichen Abfällen 41
1307 Schornsteinfegergesetz - Einziehung der Gebühren - 41

14. Feuerwehrwesen
1401 Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehren 42
1402 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren 42
1403 Kosten des Feuerschutzes 43

15. Arbeit und Soziales
1501 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 44
1502 Arbeitslose 45
1503 Hilfe zum Lebensunterhalt 46
1504 Hilfe zur Pflege 46
1505 Grundsicherung und andere Leistungen nach SGB XII 46
1506 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 47
1507 Leistungen nach dem SGB II 47

16. Obdachlosenangelegenheiten
1601 Obdachlosenfälle 48
1602 Personen in gemeindlichen Obdachlosenunterkünften 48

17. Alten- und Pflegeheime
1701 Heimplätze in der Gemeinde 49
1702 Betreute Heimbewohner außerhalb 49

18. Asylbewerber
1801 Asylbewerber/Asylberechtigte 49

19. Finanz- und Steuerwesen
1901 Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen 50
1902 Einnahmen aus Beiträgen 50
1903 Finanzausgleich 50
1904 Bauinvestitionen 51
1905 Schulden 51
1906 Vollzugswesen 52

20. Liegenschaften
2001 Grundstücksverkäufe 52

21. Flächennutzung des Gemeindegebietes 53

22. Schutzgebiete in der Gemeinde Bad Zwischenahn 54

23. Vorkaufsrechte, Bauanträge/Baumitteilungen, Bauvoranfragen 55

24. Straßenwesen
2401 Straßen- und Brückenbau 55
2402 Oberflächenentwässerung 55

25. Bahnhofstunnel
2501 Nutzung der Aufzüge 56

26. Gemeindewerke für Wasser und Abwasser
2601 Wasserförderung 57
2602 Betriebsergebnis 57
2603 Erweiterung des Abwassernetzes 57

27. Baubetriebshof
2701 Leistungen des Baubetriebshofes 58
2702 Betriebsergebnis 58
2703 Stundenverrechnungssatz 58

28. Park der Gärten 59

29. Touristik

2901 Gäste in Beherbergungsbetrieben 60
2902 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 60
2903 Gäste nach Beherbergungskategorien 61
2904 Übernachtungen nach Beherbergungskategorien 61

30. Einrichtungen der Jugendpflege

3001 Jugendzentrum Stellwerk 62
3002 Jugendräume Petersfehn 62
3003 Kinder- und Familienzentrum Rostrup 63
3004 Sonstige Angebote der Einrichtungen der Jugendpflege 63

31. Veröffentlichungen und Amtliche Bekanntmachungen, Anzeigen

3101 Veröffentlichungen auf der Internetseite der Gemeinde 64
3102 Bekanntmachungen und Anzeigen in der Tageszeitung 64
3103 Bekanntmachungen im Amtsblatt 64

Rathaus, Am Brink 9

Zeichenerklärungen und Abkürzungen:

ca.	circa
d. h.	das heißt
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
€	Euro
GastG	Gaststättengesetz
ggf.	gegebenenfalls
GLL	Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften
GSiG	Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
ha	Hektar
inkl.	inklusive
Kfz	Kraftfahrzeug(e)
km	Kilometer
LSKN	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen
lfd.	laufend(e)
m	Meter
mbH	mit beschränkter Haftung
ME	Mengeneinheiten
Nds.	Niedersachsen, Niedersächsische(s)(r)
NiKo	Nieders. Kooperations- und Bildungsprojekte an schulischen Standorten
NGO	Niedersächsische Gemeindeordnung
n. n.	noch nicht
NSchG	Niedersächsisches Schulgesetz
rd.	rund
SchfG	Schornsteinfegergesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
Std.	Stunde(n)
u.	und
u. a.	unter anderem, und anderes
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
z. B.	zum Beispiel
%	Prozent
Ø	durchschnittlich(e)(r)

Allgemeine Hinweise:

Die vorliegenden Daten ergeben sich aus statistischen Ausarbeitungen der einzelnen Fachämter der Gemeinde Bad Zwischenahn und ggf. anderen Quellen, die jeweils angegeben sind. Es handelt sich hierbei grundsätzlich nur um eine Auswahl von Ergebnissen, die im Laufe der genannten Jahre erarbeitet wurden. Bis auf wenige Ausnahmen bezieht sich der Datenvergleich jeweils mindestens auf die drei zurückliegenden Jahre.

In vielen Bereichen wurden die ermittelten Zahlen und Daten durch gerundete Werte ersetzt, um eine gewisse Übersicht in den Auflistungen zu erreichen. Außerdem war es zur besseren Auswertung der einzelnen Angaben notwendig, in bestimmten Bereichen leicht voneinander abweichende Zahlen zu verwenden. Ein entsprechender Hinweis wurde jeweils angebracht. Wir bitten diesbezüglich um Verständnis.

Ist in den Feldern keine Zahl vorhanden, hat es die Aufgabe in dem betreffenden Jahr nicht gegeben oder es ist keine entsprechende statistische Auswertung der Daten möglich gewesen. Negative Zahlen sind mit einem Minuszeichen versehen. Alle anderen Zahlen sind positiv.

Der Jahresbericht ist im Internet über die unten angegebene Adresse in der Rubrik "wirtschaftlich" unter "Zahlen, Daten, Fakten" abrufbar.

* * * * * * * * * * *

Der Statistische Jahresbericht 2009 wurde herausgegeben von:

Gemeinde Bad Zwischenahn
Hauptamt
Am Brink 9
26160 Bad Zwischenahn

Postanschrift:
Postfach 12 55
26147 Bad Zwischenahn

Telefon-Nummer: 04403/604-0
Telefax-Nummer: 04403/604-444

e-Mail: gemeinde@bad-zwischenahn.de
Internet-Adresse: www.bad-zwischenahn.de

01. Bevölkerung

0101 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Vergleich der Einwohnerzahlen der Jahre 2000 bis 2009 (zahlenmäßig)

Stand	Einwohnerzahlen Hauptwohnung	Zuwachs/ Verlust in %	Einwohnerzahlen Nebenwohnung
31.12.2009	27.647	(+ 297 = 1,09 %)	1.487
31.12.2008	27.350	(+ 69 = 0,25 %)	1.541
31.12.2007	27.281	(+ 108 = 0,40 %)	1.654
31.12.2006	27.173	(+ 72 = 0,27 %)	1.680
31.12.2005	27.101	(+ 203 = 0,75 %)	1.775
31.12.2004	26.898	(+ 83 = 0,31 %)	1.740
31.12.2003	26.815	(+ 308 = 1,16 %)	1.676
31.12.2002	26.507	(+ 681 = 2,64 %)	1.759
31.12.2001	25.826	(+ 290 = 1,14 %)	1.720
31.12.2000	25.536	(+ 238 = 0,94 %)	1.723

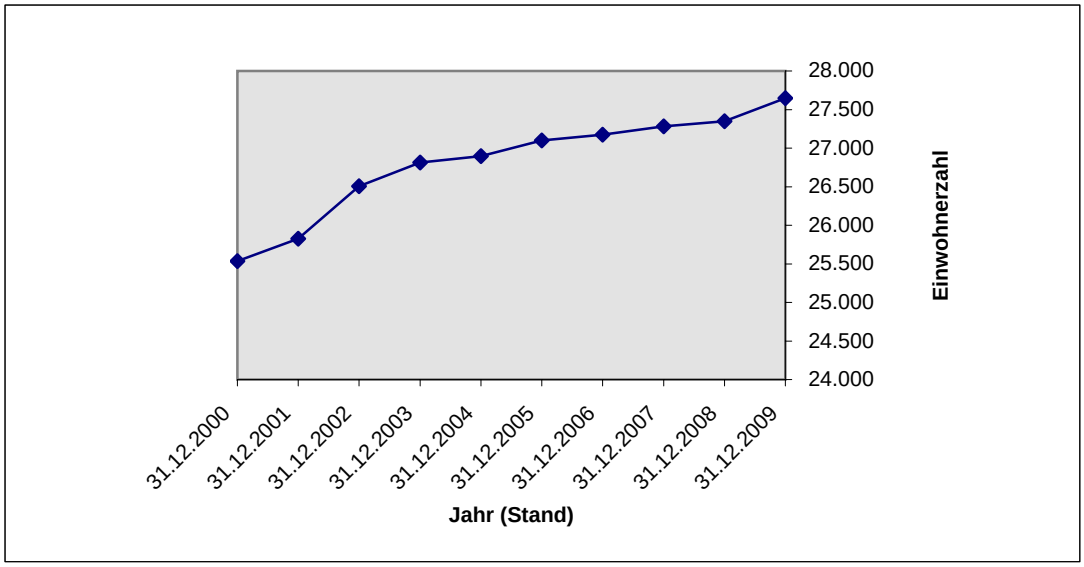
Nach der Bevölkerungsvorausberechnung des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) wird sich die Einwohnerzahl (Hauptwohnung) voraussichtlich wie folgt entwickeln:

31.12.2012	28.474
31.12.2017	29.663

Anmerkung:
Bei den genannten Einwohnerzahlen (Hauptwohnung) handelt es sich (außer Stand 31.12.2009) um die amtlichen Zahlen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN). Die Auswertungen des Bürgeramtes weichen von diesen Zahlen geringfügig ab.

Für das Jahr 2009 wurden die eigenen Auswertungen des Bürgeramtes verwendet, da die entsprechenden Zahlen des LSKN bei Redaktionsschluss noch nicht vorlagen.

Vergleich der Einwohnerzahlen 2000 bis 2009 (grafisch)



0102 Altersstruktur

Einwohnerzahlen des Jahres 2009 nach Alter und Geschlecht

Alter	Anzahl der Personen		
	insgesamt	davon männlich	davon weiblich
0- 5 Jahre	1.216	616	600
6-14 Jahre	2.458	1.258	1.200
15-17 Jahre	899	460	439
18-20 Jahre	877	472	405
21-25 Jahre	1.183	618	565
26-30 Jahre	1.048	523	525
31-44 Jahre	4.902	2.419	2.483
45-59 Jahre	6.062	2.926	3.136
60-64 Jahre	1.773	840	933
65-69 Jahre	2.214	1.047	1.167
70-74 Jahre	2.226	1.047	1.179
75-79 Jahre	1.174	548	626
80-84 Jahre	875	327	548
85-89 Jahre	534	169	365
90-94 Jahre	148	25	123
95-99 Jahre	55	8	47
ab 100 Jahre	3	1	2
insgesamt	**27.647**	**13.304**	**14.343**

Einwohnerzahlen nach Altersstufen von 2000 bis 2009

Alter	Anzahl der Personen									
	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000
0- 5 Jahre	1.216	1.298	1.348	1.441	1.497	1.560	1.585	1.539	1.518	1.485
6-14 Jahre	2.458	2.487	2.516	2.524	2.567	2.553	2.538	2.502	2.476	2.435
15-17 Jahre	899	934	934	864	848	845	833	765	738	723
18-20 Jahre	877	851	841	849	803	779	772	788	778	756
21-25 Jahre	1.183	1.156	1.157	1.153	1.212	1.150	1.195	1.127	1.133	1.162
26-30 Jahre	1.048	1.100	1.127	1.135	1.117	1.174	1.223	1.205	1.309	1.443
31-44 Jahre	4.902	5.092	5.313	5.463	5.615	5.716	5.786	5.648	5.513	5.446
45-59 Jahre	6.062	5.903	5.781	5.682	5.570	5.394	5.304	5.183	5.201	5.245
60-64 Jahre	1.773	1.739	1.695	1.740	1.855	2.095	2.243	2.335	2.330	2.244
ab 65 Jahre	7.229	6.988	6.818	6.562	6.269	5.923	5.596	5.256	4.962	4.715
davon										
65-69 Jahre	2.214	2.330	2.458	2.435	2.345	2.200	2.006	Eine Unterteilung der Ein-		
70-74 Jahre	2.226	2.008	1.737	1.530	1.362	1.238	1.162	wohner ab 65 Jahren		
75-79 Jahre	1.174	1.066	1.076	1.095	1.108	1.077	1.073	vor 2003 liegt nicht vor.		
80-84 Jahre	875	859	863	842	831	833	799			
85-89 Jahre	534	529	469	422	368	325	331			
90-94 Jahre	148	135	163	195	221	216	197			
95-99 Jahre	55	56	48	41	32	34	28			
ab 100 Jahre	3	5	4	2	2	0	0			
insgesamt	**27.647**	**27.548**	**27.530**	**27.413**	**27.353**	**27.189**	**27.075**	**26.348**	**25.958**	**25.654**

Anmerkung:
Es handelt sich um Auswertungen des Bürgeramtes, daher kann es zu Abweichungen gegenüber der Statistik 0101 kommen. Berücksichtigt wurden alle Personen, die in der Gemeinde mit Hauptwohnung gemeldet sind. Stand der Auswertung ist der 31.12. des jeweiligen Jahres.

0103 Haushalte der Gemeinde

Vergleich der Anzahl der Haushalte nach Bauerschaften von 2005 bis 2009

Bauerschaften der Gemeinde	Anzahl der Haushalte				
	2009	2008	2007	2006	2005
Aschhausen	845	849	856	842	814
Bad Zwischenahn	4.911	4.886	4.811	4.760	4.742
Dänikhorst	221	220	217	218	217
Ekern	487	486	485	485	480
Elmendorf	361	355	355	349	343
Helle	311	293	291	286	281
Kayhausen	735	734	734	725	723
Kayhauserfeld	315	299	301	299	295
Ofen	1.086	1.077	1.056	1.039	1.022
Ohrwege	1.025	1.020	1.017	1.016	1.015
Petersfehn I, Bloh-Süd	1.377	1.367	1.360	1.355	1.335
Petersfehn II	269	267	262	261	257
Rostrup I	1.430	1.420	1.420	1.415	1.400
Rostrup II	162	164	163	161	160
Specken	390	380	360	375	370
Wehnen, Bloh-Nord	535	533	529	521	492
Westerholtsfelde	97	98	97	96	96
insgesamt	**14.557**	**14.448**	**14.314**	**14.203**	**14.042**

Anmerkung:

Die Anzahl der Haushalte basiert auf Schätzungen der jeweiligen Bezirksvorsteher/innen der Gemeinde Bad Zwischenahn und umfasst ebenfalls so genannte "Ein-Mann-Haushalte".

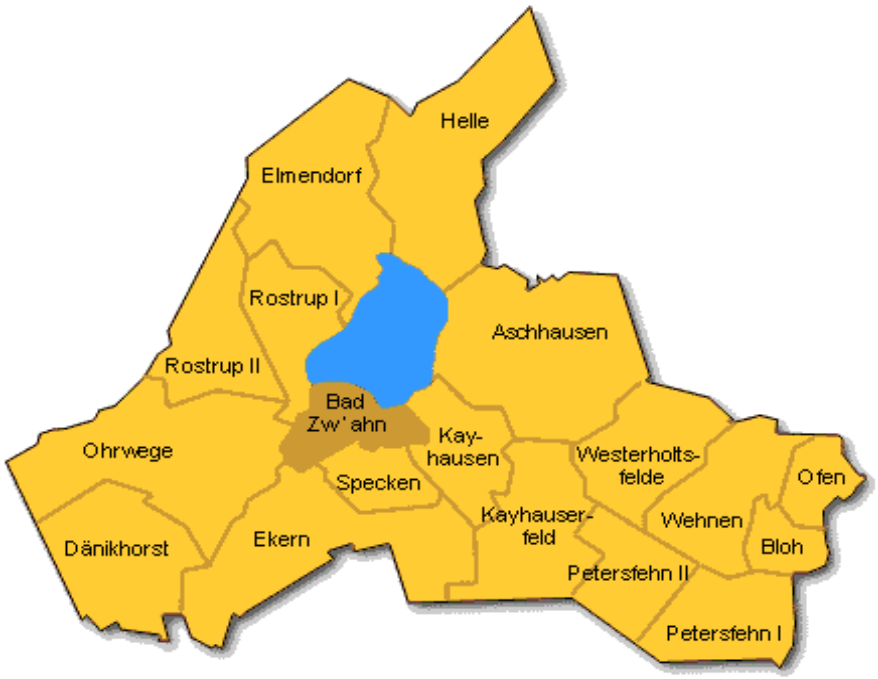
0104 Einwohnerzahlen nach Bauerschaften

Einwohnerzahlen des Jahres 2009 nach Bauerschaften

Bauerschaften der Gemeinde	Anzahl der Einwohner	
Aschhausen	1.571	
Bad Zwischenahn I	2.366	
Bad Zwischenahn II-Ost	2.217	
Bad Zwischenahn II-West	1.808	6.391
Bloh	538	
Dänikhorst	525	
Ekern	1.106	
Elmendorf	766	
Helle	632	
Kayhausen	1.326	
Kayhauserfeld	833	
Ofen	2.588	
Ohrwege	2.182	
Petersfehn I	3.101	
Petersfehn II	624	3.725
Rostrup I	3.080	
Rostrup II	392	3.472
Specken	785	
Wehnen	994	
Westerholtsfelde	213	
insgesamt:	**27.647**	

Anmerkung:

Es handelt sich um eine Auswertung des Bürgeramtes. Berücksichtigt wurden alle Personen, die in der Gemeinde mit Hauptwohnung gemeldet sind.
Stand der Auswertung ist der 31.12.2009.



0105 Einwohnervergleich nach Nationalitäten

Vergleich der Einwohnerzahlen von 2009 nach Nationalität, Alter und Geschlecht

Land	Einwohnerzahlen			
	insgesamt	davon männlich (ab 18 Jahre)	davon weiblich (ab 18 Jahre)	davon Kinder (bis 17 Jahre)
Afghanistan	19	7	6	6
Angola	2	2		
Armenien	1		1	
Bangladesch	4	1	2	1
Belgien	4	2	2	
Bhutan	1	1		
Bosnien u. Herzegowina	5	3	2	
Brasilien	6	1	5	
Bulgarien	2	1	1	
China	3	2	1	
Côte d'Ivoire	2	1	1	
Dänemark und Färöer	8	3	5	
Dominikanische Republik	1	1		
Estland	1	1		
Finnland	2		2	
Frankreich	11	2	7	2
Georgien	1		1	
Griechenland	34	15	15	4
Honduras	1	1		
Indien	4	2	2	
Indonesien	1		1	
Irak	11	8	2	1
Iran	8	5	1	2
Irland	2	2		
Israel	1	1		
Italien	28	18	7	3
Japan	1	1		
Jordanien	2	2		
Kambodscha	1	1		
Kamerun	1			1
Kanada	12	6	6	
Kasachstan	13	6	6	1
Kenia	2	1	1	
Kirgisistan	1	1		
Kolumbien	1		1	
Kongo, Demokratische Rep.	1	1		
Korea, Republik	5	1	2	2
Kosovo	7	3	2	2
Kroatien	3	2	1	
Lettland	1		1	
Libanon	11	7	4	
Litauen	7	4	3	
Luxemburg	2		2	
Madagaskar	1		1	
Mazedonien	6	1	1	4

- Fortsetzung von Seite 11 -

0105 Einwohnervergleich nach Nationalitäten

Vergleich der Einwohnerzahlen von 2009 nach Nationalität, Alter und Geschlecht

Land	Einwohnerzahlen			
	insgesamt	davon männlich (ab 18 Jahre)	davon weiblich (ab 18 Jahre)	davon Kinder (bis 17 Jahre)
Mexiko	2		2	
Montenegro	1	1		
Nepal	1	1		
Niederlande	64	37	23	4
Österreich	15	8	7	
Pakistan	9	1	2	6
Philippinen *)	36	30	6	
Polen	117	37	67	13
Rumänien	30	17	10	3
Russische Förderation	41	17	20	4
Schweden	3	1	2	
Schweiz	9	2	7	
Serbien (einschl. Kosovo)	54	22	22	10
Slowakei	4		3	1
Spanien	3	1	2	
Sri Lanka	1		1	
Südafrika	3	1	2	
Syrien	44	14	11	19
Taiwan	2		2	
Thailand	10	2	6	2
Togo	3		2	1
Trinidad + Tobago	1		1	
Tschechische Republik	3		3	
Tunesien	2	1	1	
Türkei	251	106	102	43
Turkmenistan	1		1	
übriges Asien	2	1	1	
Ukraine	14	4	8	2
Venezuela	1		1	
Vereinigte Staaten (USA)	17	7	9	1
Vereinigtes Königreich (GB)	23	14	9	
Vietnam	19	6	7	6
Weißrussland	4		3	1
staatenlos	4	2	2	
ungeklärt	10	4	6	
insgesamt 2009	**1.045**	**454**	**446**	**145**
insgesamt 2008	**1.003**	**424**	**426**	**153**
insgesamt 2007	**1.025**	**424**	**439**	**162**
insgesamt 2006	**1.062**	**443**	**438**	**181**
insgesamt 2005	**1.097**	**469**	**438**	**190**

*) Überwiegend Mitglieder von Schiffsbesatzungen, die am Ort des Firmensitzes der Reederei anzumelden sind.

Anmerkung:

Es handelt sich um eine Auswertung des Bürgeramtes (Stand 31.12.2009).
Berücksichtigt wurden nur Einwohner(innen), die mit Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind.

0106 Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung

Ausländeranteil und Doppelstaatleranteil an der Gesamtbevölkerung
Vergleich der Jahre 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Gesamtbevölkerung	27.647	27.548	27.530	27.413	27.353
davon Ausländer	1.045	1.003	1.025	1.062	1.097
%-Anteil an der Gesamtbevölkerung	3,78%	3,64%	3,72%	3,87%	4,01%
davon Doppelstaatler	983	977	944	937	896
%-Anteil an der Gesamtbevölkerung	3,56%	3,55%	3,43%	3,42%	3,28%

Anmerkung:

Es handelt sich um eine Auswertung des Bürgeramtes. Stand der Daten ist jeweils der 31.12. des angegebenen Jahres. Berücksichtigt wurden nur die Einwohner(innen), die in der Gemeinde Bad Zwischenahn mit Hauptwohnung gemeldet sind. Daher kann es zu Abweichungen gegenüber der Statistik 0101 (Seite 8) kommen.

0107 Einbürgerungen

Vergleich der Jahre 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Anzahl der Personen	6	29	28	38	36
davon männlich	5	13	14	17	12
davon weiblich	1	16	14	21	24

Quelle: Landkreis Ammerland

0108 Religionszugehörigkeiten

Vergleich der Jahre 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Gesamtbevölkerung	27.647	27.548	27.530	27.413	27.353
evangelisch-lutherisch	15.810	15.956	16.008	16.154	16.206
römisch-katholisch	2.913	2.913	2.933	2.894	2.901
evangelisch-reformiert	169	164	155	171	173
altkatholisch	3	3	3	3	3
verschiedene	8.752	8.512	8.431	8.191	8.070

Anmerkung:

Unter "verschiedene" sind alle weiteren Religionen sowie die Personen erfasst, die keiner Konfession angehören (z. B. auch nach Kirchenaustritt).

Es handelt sich um eine Auswertung des Bürgeramtes. Stand der Daten ist jeweils der 31.12. des angegebenen Jahres. Berücksichtigt wurden nur die Einwohner(innen), die in der Gemeinde Bad Zwischenahn mit Hauptwohnung gemeldet sind. Daher kann es zu Abweichungen gegenüber der Statistik 0101 (Seite 8) kommen.

0109 Wanderungsgewinn/-verlust

Anteil der Geburten und Sterbefälle, Wanderungsgewinne und Wanderungsverluste an der Gesamtbevölkerung
Vergleich der Jahre 2001 bis 2009

	Jahre								
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**	**2004**	**2003**	**2002**	**2001**
Gesamtbevölkerung	27.647	27.548	27.530	27.413	27.353	27.189	27.075	26.348	25.958
Geburten	177	183	182	190	205	232	241	232	235
Sterbefälle	309	310	282	342	287	289	324	312	282
Geburtenüberschuss									
Geburtendefizit	132	127	100	152	82	57	83	80	47
Defizit in %	0,48%	0,46%	0,36%	0,55%	0,30%	0,21%	0,31%	0,30%	0,18%
Wanderungsgewinn	231	145	217	464	539	431	651	602	469
Wanderungsverlust									
Gewinn in %	0,84%	0,53%	0,79%	1,69%	1,97%	1,59%	2,40%	2,28%	1,81%

Anmerkung:

Es handelt sich um eine Auswertung des Bürgeramtes. Stand der Daten ist jeweils der 31.12. des angegebenen Jahres. Berücksichtigt wurden nur die Einwohner(innen), die in der Gemeinde Bad Zwischenahn mit Hauptwohnung gemeldet sind. Daher kann es zu Abweichungen gegenüber der Statistik 0101 (Seite 8) kommen.

0110 Demografische Entwicklung

Demografische Entwicklung 1997 bis 2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung und Veränderung durch Wanderungen

	Jahre										
	2007	**2006**	**2005**	**2004**	**2003**	**2002**	**2001**	**2000**	**1999**	**1998**	**1997**
Geborene je 10.000 Einwohner	73	76	77	80	90	87	91	90	100	95	97
Gestorbene je 10.000 Einwohner	104	125	105	107	118	113	107	103	109	103	108
Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung je 10.000 Einw.	-31	-50	-28	-27	-29	-26	-16	-14	-9	-8	-11
Wanderungssaldo je 10.000 Einwohner	73	75	103	58	297	130	128	107	207	81	50
Veränderung der Einwohnerzahl je 10.000 Einwohner	42	26	75	30	269	103	112	93	198	73	39

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen
(ehem. Nds. Landesamt für Statistik)

0111 Umlandwanderungen

Zahl der An- und Abmeldungen aus/nach Umlandgemeinden im Jahr 2009

Ort	Abmeldungen nach	Anmeldungen aus	Saldo
Apen	23	20	-3
Edewecht	190	156	-34
Rastede	34	25	-9
Westerstede	136	130	-6
Wiefelstede	69	79	10
Oldenburg	401	387	-14
Umland insgesamt	**853**	**797**	**-56**
1.1.2000 - 31.12.2009	7.959	8.789	**830**
Ø jährlich	796	879	**83**

Anmerkung:

Die Angaben aus den Umlandgemeinden beziehen sich auf Veränderungen betreffend die Hauptwohnung.

0112 Personenstandswesen

Vergleich der Anzahl der Vorgänge von 2005 bis 2009

Beurkundung von	Jahre 2009	2008	2007	2006	2005
... Geburten	1	1	1	2	5
... Sterbefällen	189	207	219	226	217
Nachbeurkundete Sterbefälle*)	1				
... Eheschließungen	148	165	131	150	138
Nachbeurkundete Eheschließungen*)	2				
... Lebenspartnerschaften		2			
Ehefähigkeitszeugnisse	6	2		3	5
Namensrechtliche Erklärungen	27	25	24	28	17
Anerkennung der Vaterschaft/Mutterschaft	9	7	6	12	29
Ermächtigung zur Eheschließung	22	18	19	43	41
insgesamt	**405**	**427**	**400**	**464**	**452**

Anmerkung:

*) Durch die Reform des Personenstandsrechts zum 01.01.2009 ist das Standesamt auch für die Nachbeurkundung von Sterbefällen im Ausland und von Eheschließungen Deutscher im Ausland (ehem. Anlegung eines Familienbuches auf Antrag) zuständig. In 2009 war ein Sterbefall in Ägypten nachzubeurkunden.

0113 Kirchenaustritte und Kircheneintritte

Vergleich der Anzahl der Vorgänge 2005 bis 2009

	Jahre 2009	2008	2007	2006	2005
Kircheneintritte	29	33	33	43	32
Kirchenaustritte	112	141	99	97	111
davon evangelisch-lutherisch	98	116	76	80	86
davon evangelisch-reformiert	0	1	2	1	5
davon römisch-katholisch	14	24	21	16	20

Anmerkung:

Bei den Kirchenaustritten handelt es sich um die dem Standesamt gegenüber schriftlich abgegebenen Kirchenaustrittserklärungen. Die Kircheneintritte werden von den Kirchengemeinden entgegengenommen und nach Mitteilung vom Bürgeramt melderechtlich erfasst.

0114 Eheschließungen

Vergleich der Anzahl der Eheschließungen von 2005 bis 2009 nach Monaten

Monat	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Januar	5	1	2	2	2
Februar	3	5	5	1	7
März	3	9	6	10	7
April	7	9	6	11	7
Mai	15	22	10	12	11
Juni	16	13	15	17	13
Juli	20	12	20	18	24
August	17	36	18	17	16
September	17	21	13	13	17
Oktober	13	10	14	13	12
November	9	10	8	7	5
Dezember	23	17	14	29	17
insgesamt	**148**	**165**	**131**	**150**	**138**
davon Hauptwohnung in der Gemeinde	93	96	91	107	97
davon mind. 1 Ehepartner Ausländer)	7	5	5	16	10
Eheschließungen					
...**im Haus Brandstätter**	119	117	104	135	123
davon Hauptwohnung in der Gemeinde	86	81	82	102	94
...**auf dem Zwischenahner Meer** *)	11	11	18	7	15
davon Hauptwohnung in der Gemeinde	1	3	6	2	3
...**im Alten Kurhaus** **)	18	37	9	8	
davon Hauptwohnung in der Gemeinde	6	12	3	3	

*) Schiffstrauungen sind seit Wintersaison 2004/2005 jeden Samstag sowie freitags nachmittags möglich.
**) Das Angebot für Trauungen im Alten Kurhaus besteht seit dem 01.01.2006 (freitags und samstags).
Seit Dezember 2008 steht dort nur noch der Spiegelsaal (bisher auch das Rondell) zur Verfügung.

Spiegelsaal im Alten Kurhaus

Kuppelsaal im Haus Brandstätter

0115 Ehejubiläen

Vergleich der Jahre 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Goldene Hochzeit (50 Jahre)	91	92	79	52	78
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)	23	26	18	12	5
Eiserne Hochzeit (65 Jahre)	3	2	3	1	5
Gnadenhochzeit (70 Jahre)	2				
Gesamt	119	120	100	65	88

0116 Altersjubiläen

Vergleich der Jahre 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
90. Geburtstag	59	39	34	44	51
95. Geburtstag	18	24	24	22	16
100. Geburtstag	1	2	2	1	2
101. Geburtstag		2		2	
102. Geburtstag	2		2		
103. Geburtstag		2			
104. Geburtstag	2				
Gesamt	82	69	62	69	69

02. Sitzungsdienst

0201 Anzahl der Sitzungen

Sitzungen des Rates der Gemeinde, des Verwaltungsausschusses und der Fachausschüsse von 2005 bis 2009

Gremium	Jahre 2009	2008	2007	2006	2005
Ausschuss für das Feuerlöschwesen	3	2	4	1	2
Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales	3	3	4	3	4
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Fremdenverkehr	4	3	4	3	3
Kultur- und Sportausschuss	2	3	3	1	3
Planungs- und Umweltausschuss	4	6	7	14	8
Planungs- u. Umweltausschuss/Straßen- u. Verkehrsausschuss					1
Rat der Gemeinde	6	7	6	8	7
Schulausschuss	3	3	3	3	3
Straßen- und Verkehrsausschuss	2	3	3	3	4
Verwaltungsausschuss	13	13	14	17	18
gemeinsamer Verwaltungsausschuss mit Gemeinde Edewecht	2				
Werksausschuss der Gemeindewerke für Wasser u. Abwasser	2	2	3	3	5
Werksausschuss des Baubetriebshofes	2	2	4	1	2
Jugendgemeinderat	6	2			
insgesamt	**52**	**49**	**55**	**57**	**60**

Anmerkung:

Nicht berücksichtigt wurden Sitzungen von Arbeitskreisen, Bereisungen, Ausflüge, Einweihungen, Besichtigungen.

Der Jugendgemeinderat ist im September 2008 erstmalig in der Gemeinde Bad Zwischenahn gewählt worden.

0202 Dauer der Sitzungen

Vergleich der Sitzungszeiten von 2005 bis 2009

	Rat und Fachausschüsse	Verwaltungs-ausschuss	Jugend-gemeinderat	Jahre
Gesamtdauer	71,06 Stunden	27,86 Stunden	6,38 Stunden	
Anzahl	31 Sitzungen	15 Sitzungen	6 Sitzungen	2009
Ø Dauer je Sitzung	2,29 Stunden	1,86 Stunden	1,06 Stunden	
Gesamtdauer	71,41 Stunden	23,20 Stunden	4,00 Stunden	
Anzahl	34 Sitzungen	13 Sitzungen	2 Sitzungen	2008
Ø Dauer je Sitzung	2,10 Stunden	1,78 Stunden	2,00 Stunden	
Gesamtdauer	90,85 Stunden	27,76 Stunden		
Anzahl	41 Sitzungen	14 Sitzungen		2007
Ø Dauer je Sitzung	2,22 Stunden	1,98 Stunden		
Gesamtdauer	66,74 Stunden	22,44 Stunden		
Anzahl	40 Sitzungen	17 Sitzungen		2006
Ø Dauer je Sitzung	1,67 Stunden	1,32 Stunden		
Gesamtdauer	85,51 Stunden	36,55 Stunden		
Anzahl	42 Sitzungen	18 Sitzungen		2005
Ø Dauer je Sitzung	2,04 Stunden	2,03 Stunden		

Anmerkung:

Berücksichtigt wurden die Gremien gemäß Statistik 0201 (Seite 20).
Zur einfacheren Berechnung wurde mit 100er-Einheiten gerechnet.

03. Haus Brandstätter

0301 Nutzung des "Haus Brandstätter"

Vergleich der Veranstaltungen von 2005 bis 2009

Räumlichkeiten "Haus Brandstätter"	**Anzahl der Veranstaltungen Jahre**				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Kuppelsaal	297	164	177	207	181
Kaminzimmer	125	178	192	186	149
Seminarraum im Obergeschoss	408	252	293	424	341
Konferenzraum im Obergeschoss	312	185	195	233	226
insgesamt	**1142**	**779**	**857**	**1050**	**897**
davon gemeindliche Veranstaltungen	179	197	193	186	191

Anmerkung:

Die Veranstaltungen wurden unabhängig von ihrer Dauer berücksichtigt. Bei den gemeindlichen Veranstaltungen wurden ebenfalls Veranstaltungen der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser, des Baubetriebshofes, der Jugendpflege, der Gleichstellungsbeauftragten, des Schiedsmannes, des Seniorenbeirats und die Sitzungen des Personalrats berücksichtigt. Nicht gezählt wurden die Nutzungen des Kellerraumes durch Musikgruppen und die im Kuppelsaal stattfindenden Eheschließungen (siehe Statistik 0114, Seite 19).

Während der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Rathausgebäude war das Bürgeramt von April bis Anfang September 2009 im Kaminzimmer untergebracht. Seit September 2009 steht im Rathaus auch ein Besprechungsraum zur Verfügung, der für dienstliche Besprechungen genutzt wird.

04. Personal

0401 Personalkosten

Entwicklung der Personalkosten von 2005 bis 2009

Jahr	Personalkosten gesamt (einschl. ehrenamtlich Tätige, Ratsmitglieder, Honorarkräfte)	Brutto		Sozialversicherung		Versorgung (VBL u. Versorgungskasse)	
		Beträge	Anteil in %	Beträge	Anteil in %	Beträge	Anteil in %
2009	6.309.743 €	4.651.295 €	73,72%	865.324 €	13,71%	576.847 €	9,14%
2008	6.121.652 €	4.466.960 €	72,97%	805.740 €	13,16%	613.268 €	10,02%
2007	5.864.145 €	4.283.422 €	73,04%	784.957 €	13,39%	539.906 €	9,21%
2006	5.866.711 €	4.310.426 €	73,47%	808.205 €	13,78%	503.234 €	8,58%
2005	5.847.907 €	4.218.095 €	72,13%	800.401 €	13,69%	566.233 €	9,68%

Jahr	Personalnebenausgaben	
	Beträge	Anteil in %
2009	66.201 €	1,05%
2008	79.663 €	1,30%
2007	79.570 €	1,36%
2006	58.409 €	1,00%
2005	83.381 €	1,43%

Nachrichtlich Ehrenamtliche Tätigkeit, Honorare
150.077 €
156.022 €
176.290 €
183.128 €
177.222 €

Anmerkung:

In den Personalkosten gesamt sind auch die Aufwandsentschädigungen sowie die Honorare für das Archiv und das Jugendzentrum enthalten.

Mitarbeiterzahlen der Gemeinde von 2005 bis 2009

Jahr	Mitarbeiter/innen (Stand: 30.06.)
2009	193 ***)
2008	188 **)
2007	181
2006	185 *)
2005	181

Anmerkung:

*) In 2006 handelt es sich um eine Schulsozialpädagogin für die Hauptschule, einen Badebetriebsleiter (ehem. Badebetriebsleiter ist derzeit in der Freistellungsphase der Altersteilzeit) und um saisonale Aushilfskräfte für den Badepark.

**) In 2008 sind zwei zusätzliche Mitarbeiter wegen der Einführung der Doppik und ein Mitarbeiter im Bereich Arbeitsvermittlung eingestellt worden. Des Weiteren handelt es sich um Saisonkräfte für den Badepark.

***) davon 4 Mitarbeiter für den 2009 nicht verpachteten Kiosk im Badepark

0402 Aus- und Fortbildungskosten

Vergleich der Aus- und Fortbildungskosten von 2005 bis 2009

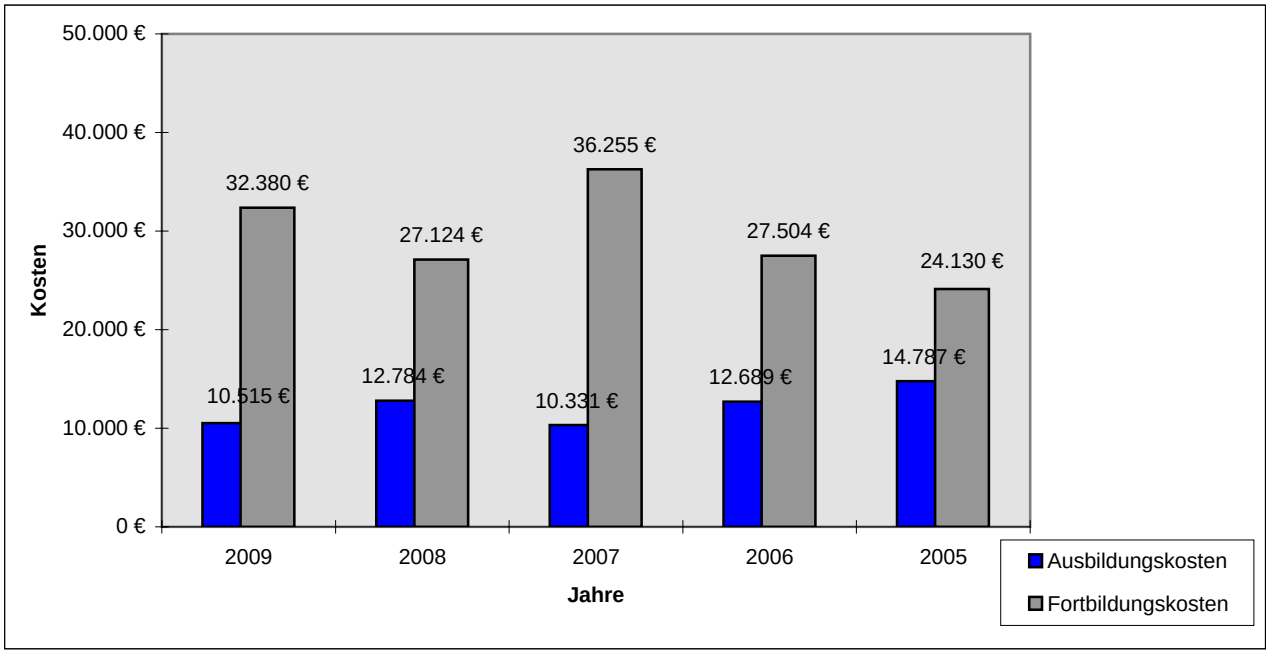
	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Ausbildungskosten	10.515 €	12.784 €	10.331 €	12.689 €	14.787 €
Fortbildungskosten	32.380 €	27.124 €	36.255 €	27.504 €	24.130 €
insgesamt	**42.896 €**	**39.908 €**	**46.586 €**	**40.193 €**	**38.916 €**
Ø Kosten je Mitarbeiter insgesamt	54 €	212 €	257 €	217 €	215 €
Ø Ausbildungskosten je Mitarbeiter	168 €	68 €	57 €	69 €	82 €
Ø Fortbildungskosten je Mitarbeiter	222 €	144 €	200 €	149 €	133 €

Anmerkung:

Die Beträge wurden auf volle 100er-Beträge gerundet.

Die Fortbildungskosten beinhalten die Kosten für den Besuch der Angestelltenlehrgänge I und II.
Bei der Ermittlung der Kosten je Mitarbeiter wurden die Daten der Statistik 0401 (Seite 24) zugrunde gelegt.

Vergleich der Aus- und Fortbildungskosten grafisch



Anmerkung:

Es wurde von der Mitarbeiter(innen)zahl gemäß Statistik 0401 (Seite 24) ausgegangen.

05. Allgemeine Datenverarbeitung

0501 Kosten der Elektronischen Datenverarbeitung (EDV)

Vergleich der EDV-Kosten der Jahre 2002 bis 2009

Jahre	Kosten der EDV-Systeme	ø Kosten je Mitarbeiter
2009	114.592 €	594 €
2008	111.000 €	590 €
2007	110.000 €	608 €
2006	99.000 €	535 €
2005	86.392 €	477 €
2004	92.810 €	543 €
2003	99.766 €	597 €
2002	107.240 €	646 €

Anmerkung:

Berücksichtigt wurden die Kosten des Ergebnishaushaltes.

Bei der Gesamtzahl der Mitarbeiter wurden alle Gemeindebediensteten (gemäß Statistik 0401, Seite 24) mitgezählt.

0502 Automationsgrad

Entwicklung der EDV-Arbeitsplätze von 2002 bis 2009

Jahre	Gesamtzahl der Arbeitsplätze	...davon EDV-Arbeitsplätze	prozentual
2009	230	114	49,56%
2008	223	114	51,12%
2007	227	112	49,34%
2006	226	110	48,67%
2005	223	110	49,33%
2004	224	108	48,21%
2003	219	106	48,40%
2002	216	105	48,61%

Anmerkung:

Bei der Gesamtzahl der Arbeitsplätze wurden alle Arbeitsplätze berücksichtigt, unabhängig von den wahrzunehmenden Aufgabenbereichen (ohne Auszubildende). Ebenfalls enthalten sind die Arbeitsplätze der Gemeindewerke für Wasser und Abwasser (auch Klärwerk und Wasserwerk), des Baubetriebshofes, der Schulen, des Badeparks, der Bibliothek, des Archivs und des Jugendzentrums. Es kann daher zu abweichenden Arbeitsplatzzahlen gegenüber der Statistik 0401 (Seite 24) kommen.

EDV-Arbeitsplätze sind alle diejenigen, an denen der/die jeweilige Mitarbeiter(in) direkten Zugriff auf einen Personalcomputer hat - unabhängig von dem Umfang der Nutzung des EDV-Systems -. Außerdem sind ein Novell-Server, zwei Windows 2000-Server, neun Windows 2003-Server (davon 1 x Baubetriebshof) und ein Linux-Server vorhanden.

0503 Zugriffe auf die Internetdarstellung der Gemeinde

Zugriffe auf die Internetdarstellung im Jahr 2009

Monat	Tagesdurchschnitt je Monat		
	Anfragen	**Dateien**	**Besucher**
Januar	65.705	48.939	1.262
Februar	54.262	41.566	935
März	56.089	42.624	944
April	56.904	43.498	1.011
Mai	62.079	47.039	1.127
Juni	58.634	44.658	1.070
Juli	64.079	49.847	1.120
August	64.596	50.193	1.182
September	54.044	42.019	968
Oktober	45.816	36.090	839
November	47.630	36.613	803
Dezember	50.877	37.582	944
ø 2009	**52.487**	**40.257**	**938**
ø 2008	**60.680**	**45.497**	**1.071**
ø 2007	**58.493**	**42.302**	**1.214**
ø 2006	**53.355**	**36.907**	**1.114**

Im Jahr 2009 haben somit im Durchschnitt 938 Besucher die Internetseiten unter www.bad-zwischenahn.de täglich besucht. Dabei wurden durchschnittlich 52.487 Anfragen täglich getätigt und 40.257 Dateien pro Tag abgerufen.

06. Bürgeramt

0601 Meldewesen

Vergleich der Vorgänge von 2005 bis 2009

Führung des Melderegisters	**Jahre**				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Anmeldungen	1.801	1.721	1.709	1.585	1.931
Abmeldungen *)	1.578	1.512	1.493	1.386	1.675
Ummeldungen	1.100	1.061	1.193	1.160	1.248
Wohnungsstatuswechsel	157	181	95	157	220
Auskunfts- u. Übermittlungssperren	742	423	127	469	454
Geburten	177	183	182	190	205
Sterbefälle	309	310	282	342	287
Eheschließungen/Personenstandsmeldungen	168	134	132	368	372
Lebenspartnerschaften	1	1	0	0	0
Scheidungen	117	111	118	112	137
Namensänderungen	71	65	53	72	74
Taufmeldungen	117	181	113	178	155
Eintragung waffenrechtlicher Erlaubnis**)	11	13	23	25	
Löschung waffenrechtlicher Erlaubnis**)	59	0	0	8	
sonstige Änderungen	86	85	92	73	74
insgesamt	**6.494**	**5.981**	**5.612**	**6.125**	**6.832**

*) Aufgrund des Wegfalls der Abmeldepflicht wurden die registrierten Wegzüge gezählt.

**) Aufgrund von Mitteilungen des Landkreises. Für 2005 liegen keine Zahlen mehr vor.

0602 Sonstige Angelegenheiten

Vergleich der Vorgänge von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Wehrerfassung	168	177	137	124	141
Führungszeugnisanträge	762	750	716	707	670
Gewerbezentralregisterauskünfte	87				
Untersuchungsberechtigungsscheine nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	87	100	104	100	87
Entgegennahme von Führerscheinanträgen	95	109	107	176	207
Fischereischeine	13	10	14	11	11
schriftliche Melderegisterauskünfte	5.174	5.603	5.416	5.286	3.488*)

*) Die statistische Erfassung der Anträge erfolgt seit April 2005. Nicht erfasst wird hierbei eine im Vergleich deutlich höhere Zahl von laufenden telefonischen Anfragen, insbesondere von anderen Behörden.

0603 ID-Dokumente

Vergleich der Vorgänge von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Personalausweise	3.526	3.235	2.254	1.964	1.979
davon vorläufig ausgestellt	259	227	168	188	192
Reisepässe	824	769	757	719	870
davon vorläufig ausgestellt	52	39	76	77	83
Kinderreisepässe	216	247	374	384	338
insgesamt	4.566	4.251	3.385	3.067	3.187

0604 Lohnsteuerkarten

Jahr	**ausgestellte Lohnsteuerkarten**	**ausgestellte Ersatzlohnsteuerkarten**	**Änderungen und Berichtigungen v. Lohnsteuerkarten**
2009	18.236	301	891
2008	18.126	236	871
2007	17.897	258	791
2006	17.710	297	849
2005	17.593	205	908

Anmerkung:

Die Lohnsteuerkarten wurden für das Jahr 2010 letztmalig in der bisherigen Form erstellt. Ab 2011 soll die bekannte Lohnsteuerkarte auf Kartonpapier durch ein elektronisches Verfahren abgelöst werden. Bis zu dessen Einführung gilt die Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 im Jahr 2011 weiter.

0605 Antragsangelegenheiten gemäß § 22 f NGO und § 16 SGB I

Aufgenommene und an die zuständigen Stellen weitergeleitete Anträge
Vergleich der Jahre 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Anträge im Bereich Sozialversicherung	77	76	88	118	154
Wohngeldanträge	212	181	177	208	331
davon Mietzuschuss	175	154	145	183	267
davon Lastenzuschuss	37	27	31	25	65
Unterhaltssicherungsgesetz	0	0	0	4	2
Ausbildungsförderung	3	5	5	10	14
Rundfunkgebührenbefreiung	868	886	856	784	795
Sozialtarif Telekom	41	54	60	96	187
Schwerbehindertenausweise	15	17	29	15	28
Erziehungsgeld bzw. Elterngeld	9	18	24	45	66

Anmerkung:

§ 22 f Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) - Hilfe bei Verwaltungsangelegenheiten

(1) Die Gemeinden sind in den Grenzen ihrer Verwaltungskraft ihren Einwohnerinnen und Einwohnern bei der Einleitung von Verwaltungsverfahren behilflich, auch wenn sie für deren Durchführung nicht zuständig sind.

(2) Die Gemeinden haben Vordrucke für Anträge, Anzeigen und Meldungen, die ihnen von anderen Behörden überlassen werden, bereitzuhalten.

(3) Die Gemeinden haben Anträge, die beim Landkreis oder bei einer Landesbehörde einzureichen sind, entgegenzunehmen und unverzüglich an die zuständige Behörde weiterzuleiten. Die Einreichung bei der Gemeinde gilt als bei der zuständigen Behörde vorgenommen, soweit Bundesrecht nicht entgegensteht. Rechtsbehelfe sind keine Anträge im Sinne dieses Gesetzes.

§ 16 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) - Antragstellung

(1) Anträge auf Sozialleistungen sind beim zuständigen Leistungsträger zu stellen. Sie werden auch von allen (...) Gemeinden (...) entgegengenommen.

0606 Fundsachen

Vergleich der Vorgänge von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Fundsachen	430	506	409	345	361
davon Hunde	27	40	25	24	43
davon Katzen	79	91	51	26	18
davon Fahrräder	194	134	186	168	182
davon sonstige Fundgegenstände *)	130	241	147	127	118
Verlustmeldungen **)	50	81	80	50	93
davon vermisste Hunde	1	4	10	6	3
davon vermisste Katzen	6	7	16	17	21
davon sonstige verlorene Sachen	43	70	54	27	69

Anmerkung:

*) Brillen, Schlüssel und einzelne Kleidungsstücke, die gesammelt z. B. vom Badepark, von der Touristik GmbH, der Spielbank und anderen Stellen abgegeben werden, sind nicht aufgeführt.

**) Bei den Verlustmeldungen handelt es sich um aktenkundige Vorgänge. Nicht erfasst sind laufende, telefonisch abgewickelte Anfragen nach verlorenen Sachen.

07. Kindertagesstätten

0701 Beiträge

Vergleich für die Kindertagesstätten 2004/2005 bis 2009/2010

	Kindergartenjahr					
	2009/2010	**2008/2009**	**2007/2008**	**2006/2007**	**2005/2006**	**2004/2005**
Beitragsermäßigungen nach dem Kinder- u. Jugendhilfegesetz*)	44	54	61	76	109	110
Einstufung der Elternbeiträge einschl. Aktualisierungen	493	486	533	743	765	882
Beitragsfreies Kindergartenjahr**)	226	221	260			

*) Die Anträge werden angenommen, auf Vollständigkeit geprüft, ggf. ergänzt und an das Jugendamt beim Landkreis Ammerland weitergeleitet. Sie können dort auch direkt abgegeben werden.

**) Einführung zum Kindergartenjahr 2007/2008

0702 Anzahl der betreuten Kinder

Vergleich der Kindergartenjahre 2004/2005 bis 2009/2010

Kindergartenjahr	**Anzahl der betreuten Kinder**				
	Krippe unter 3 Jahre	**Kindergarten 3 bis 6 Jahre**	**Hort ab 6 Jahre**	**Gesamt**	**davon Integrationskinder**
2009/2010	55	764	37	856	11
2008/2009	40	738	14	792	9
2007/2008	40	788		828	8
2006/2007	40	819		859	11
2005/2006	40	814		854	11
2004/2005	30	809		839	9

*) Inkl. Krippen- und Hortkinder, die in altersübergreifenden Gruppen in den Kindertagesstätten betreut werden. Nicht enthalten sind die Kinder der Krippen Mäusenest e. V., Weidenkörbchen Gbr. und der Waldkindergärten.

08. Schulen

0801 Schülerzahlen

Vergleich der Schülerzahlen der Schuljahre 2004/2005 bis 2009/2010

	Schülerzahlen in den einzelnen Schuljahren					
	2009/2010	**2008/2009**	**2007/2008**	**2006/2007**	**2005/2006**	**2004/2005**
Schulkindergarten	0	0	8	6	7	14
Grundschule	1.062	1.118	1.097	1.117	1.119	1.126
Sprachheilklassen	31	27	35	42	29	19
gesamter Primarbereich:	**1.093**	**1.145**	**1.140**	**1.165**	**1.155**	**1.159**
Hauptschule	310	306	329	319	330	335
Realschule	552	568	563	573	622	615
Gymnasium *)	1.533	1.548	1.545	1.524	1.514	1.471
gesamter Sekundarbereich:	**2.395**	**2.422**	**2.437**	**2.416**	**2.466**	**2.421**
Schulen insgesamt:	**3.488**	**3.567**	**3.577**	**3.581**	**3.621**	**3.580**

*) ab Schuljahr 2004/2005 mit Außenstelle in Edewecht

0802 Lehrerzahlen

Vergleich der Lehrerzahlen der Jahre 2005 bis 2009

	Lehrerzahlen der einzelnen Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Grundschulen	73	73	76	76	79
Hauptschule	25	26	23	22	24
Realschule	33	33	34	39	39
Gymnasium	109	108	101	97	97
gesamt:	**240**	**240**	**234**	**234**	**239**

Anmerkung:

Die Lehrerzahlen im Grundschulbereich setzen sich für das Jahr **2009** wie folgt zusammen:

Grundschule am Wiesengrund:	11 Lehrkräfte
Grundschule Elmendorf/Aschhausen:	13 Lehrkräfte
Grundschule Petersfehn:	12 Lehrkräfte
Grundschule Ofen:	11 Lehrkräfte
Grundschule Rostrup:	21 Lehrkräfte
Christophorus-Grundschule für Schüler katholischen Bekenntnisses:	5 Lehrkräfte

Hinweis:

Es wurden nur hauptamtliche Lehrkräfte berücksichtigt.

Durchschnittliche Schülerzahlen pro Lehrer

Jahr	Ø Schülerzahl pro Lehrer
2009	14,53
2008	14,86
2007	15,29
2006	15,30
2005	15,15

09. Bäderwesen

0901 Hallenbad

Vergleich der Besucherzahlen und Nutzungszeiten von 2005 bis 2009

Jahr	öffentliche Besucher *) insgesamt	davon Erwachsene	davon Jugendliche	Benutzung durch die Öffentlichkeit	Ø Besucher je Stunde
2009	5.639	4.943	696	593 Std.	10
2008	7.043	5.673	1.370	593 Std.	12
2007	7.232	6.200	1.032	616 Std.	12
2006	5.613	4.861	752	616 Std.	9
2005 **)	3.453	2.956	497	550 Std.	6

*) ohne Babyschwimmen, Schwimmunterricht für Kinder und Erwachsene, Veranstaltungen

**) Nach den Sommerferien konnte der Badebetrieb aufgrund einer Problematik in der Wasserversorgung nur in der Zeit vom 18. bis 26.10.2005 stattfinden. Am 13.02.2006 konnte der Badebetrieb wieder aufgenommen werden.

0902 Badepark

Vergleich der Besucherzahlen und Nutzungszeiten von 2005 bis 2009

Jahr	Besucher *) insgesamt	davon Erwachsene	davon Jugendliche	Benutzung durch die Öffentlichkeit	Ø Besucher je Stunde
2009	60.108	39.461	20.557	1.642 Std.	37
2008	61.182	38.502	22.680	1.644,5 Std.	37
2007	54.892	34.697	20.195	1.479,5 Std.	37
2006	71.649	41.444	30.205	1.448 Std.	50
2005	66.883	39.573	27.310	1.500 Std.	45

*) einschließlich Schulen und Vereine

Badepark

10. Bibliothekswesen

1001 Kerndaten der "bibliothek am meer"

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Öffnungsstunden *)	1.380	1.167	1.153	1.150	1.139
Medienbestand insgesamt	19.824 ME	20.732 ME	22.204 ME	21.595 ME	22.465 ME
- davon Bücher	17.792 ME	17.660 ME	18.723 ME	18.010 ME	18.614 ME
- davon andere Medien (z. B. Zeitschriften, CD's, MC's, DVD's, CD-ROM, Spiele, Videos)	2.032 ME	3.072 ME	3.481 ME	3.585 ME	3.851 ME
Personalstellen	4	4	4	4	3
Veranstaltungen, Ausstellungen, Führungen	73	84	98	108	72

Anmerkung:
*) Ab 01.01.2009 wurden die Öffnungszeiten der "bibliothek am meer" geändert und auf 28 Stunden (bisher 23 Stunden) wöchentlich erhöht.

1002 Entleihungen und Fernleihe

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Entleihungen insgesamt	73.118	71.934	69.099	71.104	74.381
Fernleihe	173	170	115	116	81

Anmerkung:
Fernleihe = auswärtiger Leihverkehr (Bestellung von nicht im Bestand vorhandener Bücher in anderen Bibliotheken)

1003 Besucher und Kunden

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Besucher	40.239	42.822	41.896	40.346	41.644
Kunden *)	5.233	4.818	4.395	3.931	3.626

Anmerkung:
*) Die Zahlenangaben der Kunden beinhalten auch gesperrte und abgelaufene Ausweise.

bibliothek am meer

11. Gemeindearchiv

1101 Nutzung des Gemeindearchivs

Vergleich der Inanspruchnahme in den Jahren 2005 bis 2009

Art der Nutzung	**2009**	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Anfragen der Verwaltung (Bauunterlagen, Genehmigungen, Auskünfte zur Historie u. a.)	28	31	35	17	242*)
Anfragen Dritter (Einzelprüfungen, Auskünfte, Bereitstellung von historischem Material, z. B. für Chroniken, Diplomar-beiten, Familien- und Namensforschung, sonst. Recherchen)	40**)	44	19	22	25
Archivführungen für interessierte Gruppen/Einzelbesucher	3		1	14	17
Ausstellungen	1	1	1	1	4
Archivbestand (verzeichnete Akten per 31.12. jeden Jahres):	9.063	8.973	8.748	8.632	rd. 8.400
davon Archivmaterial der Gemeindeverwaltung	8.931	8.841			
Archivmaterial anderer Herkunft	132	132			
Archivbibliothek (verzeichnete Bände per 31.12.)	880				

*) darunter Bereitstellung von 209 Akten wegen Erhebung von Gebühren für Niederschlagswasser

) **Beispiele:

- Recherche zur Flüchtlingsbaracke Brummerforth
- Bereitstellung von Material zur Moorkolonie Petersfehn (19. Jahrhundert)
- Recherche von Material zur Geschichte des Wasserturms
- Auskunft zur Geschichte des "Alten Kurhauses"
- Auskunft zur Linde in Dreibergen und zur Bezeichnung "Bad" für Dreibergen
- Auskunft zur früheren Katholischen Schule Zwischenahn (Am Hogen Hagen)

Besonderheiten:

- Fertigstellung der Verzeichnung des Archivbibliotheksbestandes
- Beteiligung an der Publikation "Das Zwischenahner Meer" (geplante Erscheinung 11/2010)

Altes Kurhaus mit Bibliothek und Gemeindearchiv

12. Rechtswesen

1201 Haftpflichtschäden

Vergleich Zahl der Meldungen und Erstattungen 2005 bis 2009
bei allgemeinen und Kfz-Haftpflichtschäden

Jahr	Allgemeine Haftpflichtschäden			Billigkeitsschäden *)		Kfz-Haftpflichtschäden	
		davon			davon		davon
	Meldungen	erstattet	eingestellt	Meldungen	erstattet	Meldungen	erstattet
2009	14	6	3	4	2	8	6
2008	13	5	2	2	1	1	1
2007	24	8	10	4	4	3	3
2006	15	7	4	5	5	4	3
2005	26	4	11	2	2	4	3

Anmerkung:

Bei den allgemeinen Haftpflichtschäden handelt es sich um Sachbeschädigungen und Körperverletzungen.

*) Billigkeitsschäden sind Sachschäden der Bediensteten an persönlichen Sachen, die üblicherweise zur Dienstwahrnehmung mitgeführt und in dienstlicher Verrichtung beschädigt werden oder abhanden kommen.

Schülerhaftpflichtschäden 2005 bis 2009

Jahr	Schülerhaftpflichtschäden					Brillen-
	Meldungen	davon Sach-beschädigungen	davon Diebstähle	davon wurden erstattet	eingestellt	beschädi-gungen
2009	14	6	8	8	1	1
2008	18	12	6	10	1	0
2007	12	4	8	3	4	2
2006	23	5	18	8	4	2
2005	9	4	5	3	6	5

1202 Kaskoschäden

Vergleich Zahl der Meldungen und Erstattungen von 2005 bis 2009

Jahr	Meldungen	Erstattungen
2009	5	5
2008	6	5
2007	6	6
2006	4	4
2005	6	6

1203 Schülerunfallschäden

Vergleich Schülerunfallschäden der Jahre 2005 bis 2009

Unfälle	Jahre 2009	2008	2007	2006	2005
... auf Schulhöfen	47	52	53	46	63
... auf Sportplätzen, in Turnhallen und in der Schwimmhalle	69	67	77	80	69
... in Klassenräumen	10	16	10	9	8
... in sonstigen Räumen des Schulgebäudes (Flur, Pausenhalle, Treppenhaus)	17	17	12	28	28
... in Schulbussen	4	1	5	5	2
... bei Schulausflügen	4	8	7	8	6
... auf dem Schulweg	9	27	13	23	22
... sonstige (z. B. im Praktikum)	3				9
Unfälle insgesamt:	**163**	**188**	**177**	**199**	**207**

Anmerkung:

Bei den Schülerunfallschäden handelt es sich um die von den Schulen gemeldeten Körper- und Sachschäden. Nicht aufgeführt sind die von den Ärzten direkt an den Unfallversicherungsverband weitergegebenen Unfallmeldungen.

1204 Schiedsamtswesen

Vergleich der verhandelten Streitfälle von 2005 bis 2009

	Jahre 2009	2008	2007	2006	2005
Anträge insgesamt	11	19	33	20	27
Bürgerrechtliche Streitigkeiten	6	13	24	13	18
Strafsachen	5	6	9	7	9
Einigung mit schriftl. Vereinbarung	5	9	26	14	20
zurückgenommene Anträge	1	2	1	-	4
Fälle ohne Antragsaufnahme	20	31	23	28	19

Anmerkung:

Die Zahlen beruhen auf Angaben der Schiedsperson der Gemeinde Bad Zwischenahn.
Bei den Fällen ohne Antragsaufnahme handelt sich um die Streitigkeiten, die ohne Schlichtungsverhandlung geklärt werden konnten. Bei den Strafsachen sind drei Anträge bis zum nächsten Jahr zurückgestellt und ein Antrag abgelehnt worden.

13 Gewerbe- und Ordnungswesen

1301 Zahl der Gewerbebetriebe

Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Zahl der Gewerbebetriebe	2.548	2.478	2.461	2.366	2.270
Gewerbeanmeldungen	356	295	330	361	354
Gewerbeabmeldungen	289	263	235	262	266
Gewerbeummeldungen	84	70	72	84	88
Gesamtmeldungen	729	628	637	707	708

Anmerkung:

Die Anzahl der Gewerbebetriebe wurde jeweils zum 31.12. des Jahres ermittelt. Einzelpersonen, z. B. selbstständige Vertreter, gelten nach dem Gewerberecht als Gewerbetreibende.

1302 Landwirtschaftliche Betriebe

Vergleich der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1994 bis 2007

Jahr	**Betriebsgröße in ha mit ... bis unter... ha landwirtschaftlich genutzter Fläche**						
	unter 2	**2 bis 5**	**5 bis 10**	**10 bis 20**	**20 bis 50**	**50 und mehr**	**Summe**
2007	41	54	40	34	47	34	250
2005	51	53	44	42	44	36	270
2003	49	75	46	43	48	35	296
2001	50	82	53	44	53	37	319
1999	54	71	53	41	62	40	321
1998	67	75	55	38	66	41	342
1997	69	76	52	40	69	39	345
1996	64	70	58	41	79	36	348
1995	100	69	56	50	77	35	387
1994	65	72	60	54	80	34	365

Anmerkung:

Die Agrarstrukturerhebung auf Gemeindeebene erfolgt seit 1999 nur noch alle 2 Jahre. Aufgrund der umfangreichen Landwirtschaftszählung 2010 ist 2009 keine Agrarstrukturerhebung durchgeführt worden.

Quelle: Nds. Landesamt für Statistik

1303 Gestattungen nach dem Gaststättengesetz

Erteilte Gestattungen von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Gestattungen nach dem Gaststättengesetz	80	74	80	80	107

Anmerkung:

Es handelt sich um Erlaubnisse, die unter erleichterten Voraussetzungen erteilt werden können (§ 12 GastG), z. B. für Volksfeste. Seit dem 01.07.2005 sind Gestattungen nur noch für Alkoholausschank erforderlich; Imbissbetriebe benötigen keine Gestattungen mehr.

1304 Straßenverkehr - Überwachung des ruhenden Verkehrs

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
ausgestellte Verwarnungen	1.475	1.943	2.045	1.941	1.598

Anmerkung:

Überwacht werden die von der Gemeinde und die von der Kurbetriebsgesellschaft bewirtschafteten Parkplätze (Peterstraße, Auf der Wurth, Bahnhofstraße, Am Hogen Hagen, Unter den Eichen, Wellenhallenbad, Oldenburger Straße) sowie die Bereiche in der Peterstraße, Lange Straße, In der Horst, Unter den Eichen, Bahnhofstraße und Parkplatz Feldhus, wo die Parkdauer durch Parkscheibenregelung begrenzt ist.

1305 Friedhofs- und Bestattungswesen

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
ordnungsbehördlich abzuwickelnde Bestattungsfälle	2	11	5	13	11
Umbettungsgenehmigungen und Fristverlängerungen	-	-	-	-	4

Anmerkung:

Es handelt sich um Fälle, in denen sich Bestattungspflichtige nicht oder nicht rechtzeitig um die Bestattung gekümmert haben.

Für Umbettungen und Fristverlängerungen ist seit 2006 der Landkreis Ammerland zuständig.

1306 Verbrennung von pflanzlichen Abfällen

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
angemeldete Osterfeuer	298	225	298	294	252
Brenngenehmigungen	141	175	125	142	
davon privat	96	110	84	95	
davon gewerblich	45	65	41	47	

Anmerkung:

Osterfeuer als Brauchtumsfeuer bedürfen keiner Genehmigung; sie sind lediglich anmeldepflichtig.

Die Zahlen der Brenngenehmigungen vor 2006 liegen leider nicht mehr vor.

1307 Schornsteinfegergesetz (SchfG) - Einziehung der Gebühren

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Einziehungsersuchen wegen rückständiger Kehrgebühren	34	35	39	13	

Anmerkung:

§ 25 Absatz 4 Satz 4 Schornsteinfegergesetz (SchfG) - Einziehung der Gebühren:
Rückständige Gebühren und Auslagen, die trotz Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden von der zuständigen Verwaltungsbehörde auf Antrag des Bezirksschornsteinfegermeisters durch Bescheid festgestellt und nach den für sie geltenden Vorschriften der Verwaltungsvollstreckung beigetrieben; der Schuldner ist vorher zu hören.

Die Zahlen vor 2006 liegen leider nicht mehr vor.

14. Feuerwehrwesen

1401 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren

Vergleich der Mitgliederzahlen von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren	**426**	**414**	**418**	**425**	**424**
davon Feuerwehrmänner im aktiven Dienst	281	278	283	286	283
davon Feuerwehrfrauen im aktiven Dienst	14	12	11	10	9
davon Jugendfeuerwehr männlich	16	15	17	21	25
davon Jugendfeuerwehr weiblich	5	5	5	6	5
davon in der Altersabteilung	110	104	102	101	102
Teilnehmer an Lehrgängen	10	19	14	16	9

Anmerkung:
Die Mitgliederzahlen beziehen sich auf die acht Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Bad Zwischenahn (Ortsfeuerwehren Aschhausen, Bad Zwischenahn, Dänikhorst, Elmendorf, Kayhauserfeld, Ofen, Ohrwege und Petersfehn), wobei die Jugendfeuerwehr der Einheit Dänikhorst angehört. Bei den Lehrgängen handelt es sich um Fortbildungslehrgänge an den Landesfeuerwehrschulen in Loy und Celle. Jährlich werden bei der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises in Elmendorf auch Truppmann-, Maschinisten- und Sprechfunkerlehrgänge durchgeführt.

1402 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren

Vergleich der Feuerwehreinsätze von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Brandeinsätze:					
Großbrände	3	0	19	6	2
Mittelbrände	8	2	8	11	11
Kleinbrände	15	5	15	12	5
Containerbrände	0	2	2	1	3
Fahrzeugbrände	10	3	3	6	6
Wald- und Flächenbrände	5	1	4	4	2
Entstehungsbrände	5	4	10	6	7
Schornsteinbrände	0	3	2	1	1
Fehlalarmmeldungen	30	33	39	15	21
	76	**53**	**102**	**62**	**58**
Technische Hilfeleistungen:					
Verkehrsunfälle	3	5	5	11	7
Verkehrsunfälle mit eingeklemmter Person	11	6	5	9	5
Tierrettung	1	0	1	4	4
Sturmschäden	21	14	35	26	33
Gaseinsätze	2	2	2	2	2
Wasserschäden	4	5	15	44	24
Verkehrssicherungen bei Veranstaltungen	22	20	17		
Sonderfälle	14	21	17		
Eisrettung	0	0	0	0	0
Hilfeleistung mit Boot	0	2	0	0	0
Brandwachen	16	6	2	13	14
	94	**81**	**99**	**109**	**89**
Einsätze insgesamt	**170**	**134**	**201**	**171**	**147**

1403 Kosten des Feuerschutzes

Entwicklung der laufenden und investiven Feuerschutzkosten von 2005 bis 2009

Jahre	Feuerschutzkosten
2009	511.300 €
2008	544.600 €
2007	397.400 €
2006	266.700 €
2005	223.400 €

Ortsfeuerwehr Bad Zwischenahn

Ortsfeuerwehr Ofen

15. Arbeit und Soziales

1501 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Vergleich der Jahre 2007 bis 2009 nach Wirtschaftsabschnitten
für die Gemeinde Bad Zwischenahn

Wirtschaftsabteilungen	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2007
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	672	689	686
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*)	*)	*)
Verarbeitendes Gewerbe	1.328	1.415	1.447
Energieversorgung	*)	*)	*)
Wasserversorgung, Abwasser/Abfall, Umweltverschmutzung	*)	*)	*)
Baugewerbe	607	615	622
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.416	1.395	1.324
Verkehr und Lagerei	274	221	205
Gastgewerbe	821	818	655
Information und Kommunikation	45	34	68
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	73	59	88
Grundstücks- und Wohnungswesen	52	48	47
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	290	282	260
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	170	216	165
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	243	242	499
Erziehung und Unterricht	228	182	184
Gesundheits- und Sozialwesen	1.746	1.726	1.719
Kunst, Unterhaltung und Erholung	114	161	168
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	232	238	221
Private Haushalte mit Personal, DL u. Herst. v. Waren d. priv. Haushalte	24	21	15

*) Zahlenwerte <3 sind aus Datenschutzgründen und aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht aufgeführt. Gleiches gilt, wenn weniger als drei Betriebsstätten ansässig sind.

Vergleich der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
in der Gemeinde Bad Zwischenahn von 2005 bis 2009

	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2007	30.06.2006	30.06.2005
Beschäftigte am Wohnort (einschl. Auspendler)	8.216	8.116	7.850	7.765	7.843
Beschäftigte am Arbeitsort *)	8.367	8.383	8.384	8.420	8.454
Einpendler	5.585	5.587	5.578	5.546	5.486
Auspendler	5.434	5.320	5.044	4.891	4.875
Zahl der Betriebe	821	822	825	**)	834

Anmerkung:

*) Beschäftigte am Wohnort abzüglich der Auspendler und zuzüglich der Einpendler
**) Es liegen keine Daten vor.

1502 Arbeitslose

Arbeitslose im Landkreis Ammerland 2009

	Arbeitslose 2009 (SGB II und SGB III)						
		davon		davon		davon	
Monat	insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	SGB II	SGB III
Januar	4.126	2.168	1.958	3.796	330	2.107	2.019
Februar	4.147	2.210	1.937	3.829	318	2.068	2.079
März	3.792	2.014	1.778	3.538	254	2.009	1.783
April	3.635	1.872	1.763	3.383	252	2.003	1.632
Mai	3.321	1.689	1.632	3.102	219	1.874	1.447
Juni	3.188	1.614	1.574	2.981	207	1.812	1.376
Juli	3.444	1.721	1.723	3.235	209	1.864	1.580
August	3.223	1.564	1.659	3.020	203	1.795	1.428
September	3.130	1.523	1.607	2.921	209	1.704	1.426
Oktober	3.111	1.485	1.626	2.893	218	1.669	1.442
November	3.072	1.493	1.579	2.862	210	1.633	1.439
Dezember	3.258	1.633	1.625	3.053	205	1.632	1.626
Ø 2009	**3.454**	**1.749**	**1.705**	**3.218**	**236**	**1.848**	**1.606**
vgl. Ø 2008	**3.675**	**1.730**	**1.945**	**3.386**	**288**	**2.190**	**1.484**
vgl. Ø 2007	**4.503**	**2.072**	**2.431**	**4.167**	**336**	**2.647**	**1.856**

Vergleich der Arbeitslosen in der Gemeinde Bad Zwischenahn 2009

	Arbeitslose 2009 (SGB II und SGB III)				
		davon		Bedarfs-	Jugendarbeitslosigkeit
Monat	insgesamt	SGB II	SGB III	gemeinschaften	nach SGB II
Januar	1.090	598	492	854	45
Februar	1.114	592	522	876	42
März	1.025	570	455	889	31
April	954	553	401	867	37
Mai	883	527	356	866	26
Juni	818	491	327	852	15
Juli	869	477	392	847	17
August	803	457	346	836	15
September	802	455	347	826	26
Oktober	793	431	362	824	20
November	774	417	357	831	20
Dezember	819	408	411	819	18
Ø 2009	**895**	**498**	**397**	**849**	**26**
vgl. Ø 2008	**978**	**622**	**356**	**869**	**52**
vgl. Ø 2007	**1.226**	**771**	**455**	**907**	**99**

Anmerkungen:

SGB II: Grundsicherung für Arbeitssuchende nach Einkommen und Vermögen
SGB III: beitragsabhängiges Arbeitslosengeld (direkt nach Eintritt in Arbeitslosigkeit)

Quelle: Landkreis Ammerland und Bundesagentur für Arbeit - Statistik-Service Nordost -

1503 Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 - 40 SGB XII)

Vergleich der Hilfefälle & Personen

	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
Hilfefälle	**29**	**19**	**21**	**27**	**30**
Zugänge	17	12	8	18	8
Abgänge	10	9	14	21	4
Personen	**30**	**19**	**21**	**26**	**30**
Zugänge	18	13	11	26	8
Abgänge	10	10	16	30	4

1504 Hilfe zur Pflege (§§ 61 - 66 SGB XII)

Vergleich der Hilfefälle & Personen

	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
Hilfefälle	**17**	**18**	**14**	**12**	**14**
Zugänge	4	7	5		
Abgänge	5	3	3	2	
Personen	**17**	**18**	**14**	**12**	**14**
Zugänge	4	7	5		
Abgänge	5	3	3	2	

1505 Grundsicherung (§§ 41 ff SGB XII) und andere Leistungen nach SGB XII

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Neuanträge auf Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	52	47	37	32	43
Weiterbewilligungsanträge auf Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes	162	159	139	118	114
Anträge auf Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen	0	0	1	1	2
Hilfefälle	169	174	149	138	134
Zugänge	47	55	47	36	43
Abgänge	41	46	36	32	12
Personen	189	193	158	150	143
Zugänge	52	60	46	39	45
Abgänge	41	51	38	32	12
Hilfe für Gefährdete	109	159	54	52	82
Altenhilfe Anträge	21	33	28	38	36
Personen	937	1.700	3.580	2.278	1.781
Darlehen nach SGB XII	15	11	10	41	34

Anmerkung:
Bei der Hilfe für Gefährdete handelt es sich um Leistungen für Durchreisende.

1506 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Vergleich der Hilfefälle & Personen

	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
Hilfefälle	**28**	**30**	**32**	**34**	**32**
Zugänge	7	5	4	4	1
Abgänge	8	6	5	2	3
Personen	**51**	**53**	**55**	**70**	**68**
Zugänge	8	11	4	6	3
Abgänge	9	9	8	4	5

1507 Leistungen nach dem SGB II

	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2006	31.12.2005
Bezieher von Arbeitslosengeld II	873	942	916	920	926
Fortzahlungsanträge*)	1.697	1.636	1.693	1.575	
Arbeitsangelegenheiten (1-€-Jobs)	129	127	117	178	128
Anträge auf Ausrüstungsbeihilfen (für 1-€-Jobs)	19				
Vermittlungsbudget Bewerbungskosten**)	110				
Vermittlungsbudget Allgemein (Reisekosten, Ausrüstungsbeih. usw.)**)	81				
Anträge auf Fahrtkostenerstattung**)		0	19	40	65
Anträge auf Ausrüstungsbeihilfen**)		6	8	27	34
Unterstützungsbeihilfe Beratung/ Vermittlung**)		115	74	132	72
Förderung der Aufnahme einer Beschäftigung**)		14	33	43	34
Lohnkostenzuschuss nach § 16 SGB II	7				
Zuschüsse zu Klassenfahrten	97	101	91	102	120
Darlehen nach SGB II	109	105	94	78	36

*) Die Fortzahlungsanträge werden erst seit 2006 gezählt. Genannt sind alle Anträge auf Fortzahlung von Leistungen nach Ende eines Bewilligungszeitraumes und Neuanträge, die in 2009 gestellt worden sind.

**) Aufgrund der Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente ab 01.01.2009 wurden die zu gewährenden Leistungen in ein Vermittlungsbudget zusammengefasst.

16. Obdachlosenangelegenheiten

1601 Obdachlosenfälle

Vergleich der Obdachlosenfälle von 2005 bis 2009

Jahre	Obdachlosenfälle
2009	3
2008	4
2007	2
2006	3
2005	6

Anmerkung:

Bei den Obdachlosenfällen wurden ebenfalls vorübergehende Wiedereinweisungen nach § 8 Nds. Gefahrenabwehrgesetz berücksichtigt.

1602 Personen in gemeindlichen Obdachlosenunterkünften

Vergleich der Personen von 2005 bis 2009

Jahre	Personen
2009	43
2008	45
2007	40
2006	72
2005	72

17. Alten- und Pflegeheime

1701 Heimplätze in der Gemeinde

Vergleich Anzahl der Heimplätze von 2005 bis 2009

Jahre	Anzahl der Heimplätze
2009	348
2008	348
2007	340
2006	328
2005	328

1702 Betreute Heimbewohner außerhalb

Vergleich der Jahre 2005 bis 2009

Jahre	Betreute Heimbewohner
2009	48
2008	45
2007	46
2006	48
2005	38

18. Asylbewerber

1801 Asylbewerber/Asylberechtigte

Anzahl der Asylbewerber, Asylberechtigten (2 Jahre nach Anerkennung)

	2009	2008	2007	2006	2005
Asylbewerber	0	1	3	1	8
abgelehnte Asylbewerber	53	56	56	74	84
Asylberechtigte	0*)	0*)	0*)	0*)	21
insgesamt	53	57	59	75	113

Anmerkung:

*) Keine Asylberechtigten mehr in der 2-Jahres-Frist.

Stand der Auswertungen ist der 31.12. eines jeden Jahres.

19. Finanz- und Steuerwesen

1901 Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen

Vergleich der Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen von 2005 bis 2009

Einnahmearten	Jahre				
	2009	2008	2007	2006	2005
Steuern und ähnliche Abgaben	27.812.092 €	24.846.334 €	20.992.392 €	19.076.233 €	21.515.121 €
Abweichung zum Vorjahr in %	11,94%	18,36%	10,04%	-11,34%	5,54%
...davon Gewerbesteuern	10.824.554 €	8.068.332 €	6.637.271 €	7.722.382 €	10.770.871 €
...davon Schlüsselzuweisungen	4.665.992 €	4.225.552 €	2.879.672 €	796.032 €	951.536 €
...davon Einkommensteueranteil	7.178.586 €	7.771.915 €	6.757.225 €	5.931.557 €	5.232.933 €
...davon Umsatzsteueranteil	812.729 €	777.014 €	751.693 €	664.357 €	643.345 €
...davon Zweitwohnungssteuer	169.272 €				

Anmerkung

Bei den angegebenen Werten handelt es sich jeweils um die IST-Zahlen. Die Gewerbesteuereinnahmen wurden brutto, d. h. ohne Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage, angegeben.

1902 Einnahmen aus Beiträgen

Vergleich der Beitragsaufkommen von 2005 bis 2009

Beitragsarten	Jahre				
	2009	2008	2007	2006	2005
Erschließungsbeiträge	75.175 €	68.040 €	181.254 €	284.776 €	415.271 €
Kanalisationsbeiträge	n. n. festgestellt	34.946 €	39.739 €	0 €	49.658 €
Gesamtbeitragsaufkommen	**75.175 €**	**102.986 €**	**220.993 €**	**284.776 €**	**464.929 €**

Anmerkung:

Es handelt sich jeweils um das IST-Beitragsaufkommen. Die Kanalisationsbeiträge werden von den Gemeindewerken für Wasser und Abwasser ermittelt.

1903 Finanzausgleich

Leistungen aus dem Finanzausgleich von 2005 bis 2009

Finanzausgleichszahlungen	Jahre				
	2009	2008	2007	2006	2005
Kreisumlage	7.763.912 €	7.156.936 €	7.123.088 €	6.377.893 €	5.852.240 €
Gewerbesteuerumlage	1.711.112 €	1.732.280 €	1.255.195 €	2.181.480 €	2.470.888 €
Gesamtausgaben im Finanzausgleich	**9.475.024 €**	**8.889.216 €**	**8.378.283 €**	**8.559.373 €**	**8.323.128 €**

Anmerkung:

Es handelt sich jeweils um die IST-Zahlen. Der Gewerbesteuerumlagesatz wurde im Jahr 2009 von 65% auf 66 % angehoben. Bei der Gewerbesteuerumlage im Jahr 2009 wurden Nachzahlungen für das Jahr 2008 verrechnet.

1904 Bauinvestitionen

Entwicklung der Bauinvestitionen von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Schulbau	1.824.700 €	1.599.200 €	8.049.000 €	3.112.000 €	486.000 €
Straßenbau	5.420.300 €	3.490.000 €	934.000 €	1.585.000 €	911.000 €
Ortsentwässerung und Kläranlage	178.109 €	15.716 €	91.720 €	567.345 €	163.211 €
sonstige öffentliche Einrich-tungen u. Verwaltungszweige	1.616.400 €	794.200 €	819.100 €	505.300 €	411.500 €
Gesamtbauinvestitionen	**9.039.509 €**	**5.899.116 €**	**9.893.820 €**	**5.769.645 €**	**1.971.711 €**
Abweichung zum Vorjahr in Prozent	53%	-40%	71%	193%	-26%

Anmerkung:

Bei den genannten Werten handelt es sich jeweils um die IST-Zahlen.

1905 Schulden

Vergleich der Darlehensaufnahmen und Schuldendienste von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Darlehensaufnahmen	866.700 €	2.311.100 €	4.815.100 €	2.152.300 €	133.961 €
Schuldendienst	3.078.895 €	3.115.135 €	2.911.303 €	2.765.741 €	2.794.602 €
Abweichung zum Vorjahr	-1,16%	7,00%	5,26%	-1,03%	-0,06%

Anmerkung:

Es handelt sich jeweils um IST-Zahlen. Umschuldungen und Liquiditätskredite wurden nicht mit einbezogen.
Der Schuldendienst umfasst Zins- und Tilgungsleistungen.

1906 Vollzugswesen

Vergleich der Jahre 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Vollstreckungsaufträge	1.686	1.478	1.626*)	1.503	1.689
davon Amtshilfeersuchen an fremde Behörden	394**)				
Amtshilfeersuchen von fremden Behörden	1.691	1.820	1.724	1.309	1.493
Vollstreckungsankündigungen	343***)				
Zwangsversteigerungsverfahren	30	31	23	24	39
Zwangsverwaltungsverfahren	4	5	7	9	19
Insolvenzverfahren (Neueröffnungen)	77	69	72	78	78
Mahnungen	4.850	3.798	2.901*)	3.704	3.602
Pfändungen (Konto-, Miet-, Lohnpfändungen, etc.)	95	84	77	71	33

Anmerkung:

*) Die Zahlen der Vollstreckungsaufträge und der Mahnungen beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.01.2007 bis 18.10.2007 (Umstellung der Finanzsoftware). Daher ergeben sich insbesondere bei den Mahnungen erhebliche Abweichungen gegenüber den Vorjahren.

**) Die Zahlen vor 2009 liegen nicht vor.

***) Vollstreckungsankündigungen erfolgen erst seit dem 16.11.2009.

20. Liegenschaften

2001 Grundstücksverkäufe

Verkauf von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken von 2005 bis 2009

Verkauf von ...	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Wohnbaugrundstücken	5	4	10	18	23
Gewerbegrundstücken und Mischgebietsgrundstücken	4	5	1	5	6
insgesamt:	**9**	**9**	**11**	**23**	**29**

Anmerkung:

Die Grundstücksverkäufe in den Jahren 2005 und 2006 beziehen sich auf die Neubaugebiete "Am Stamers Hoop" (Elmendorf) und "Nördlich Heinrichstraße" (Aschhausen). In den vergangenen drei Jahren sind Grundstücke in den Neubaugebieten "Südlich Mastenweg" (Ohrwege) und "Am Stamers Hoop" veräußert worden.

21. Flächennutzung des Gemeindegebietes

Nutzungsart		Fläche in m²	Fläche in ha	in %
1. Gebäude und Freifläche		**15.716.947**	**1.571,69**	**12,12**
davon	öffentliche Zwecke	955.038	95,50	0,74
	Wohnen	9.288.630	928,86	7,16
	Handel und Dienstleistungen	935.249	93,52	0,72
	Gewerbe und Industrie	1.319.931	131,99	1,02
	Land- und Forstwirtschaft	2.690.058	269,01	2,07
	Sonstiges	528.041	52,80	0,41
2. Betriebsfläche		**495.269**	**49,53**	**0,38**
3. Erholungsfläche		**2.493.668**	**249,37**	**1,92**
davon	Sportfläche	1.157.748	115,77	0,89
	Grünanlage	1.311.591	131,16	1,01
	Campingplatz	24.329	2,43	0,02
4. Verkehrsfläche		**8.129.229**	**812,92**	**6,27**
davon	Straße	4.514.572	451,46	3,48
	Weg	2.583.624	258,36	1,99
	Platz	221.116	22,11	0,17
	Bahngelände	308.877	30,89	0,24
	Flugplatz	91.997	9,20	0,07
	sonstige Verkehrsfläche	408.043	40,90	0,31
5. Landwirtschaftsfläche		**80.770.507**	**8.077,05**	**62,26**
davon	Ackerland	17.748.973	1.774,90	13,68
	Grünland	46.201.237	4.620,12	35,61
	Gartenland	14.246.977	1.424,70	10,98
	Moor	1.489.636	148,96	1,15
	Heide	90	0,01	0,00
	Obstanbaufläche	4.241	0,42	0,00
	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	142.986	14,30	0,11
	Brachland	936.367	93,64	0,72
6. Waldfläche		**14.760.869**	**1.476,09**	**11,38**
7. Wasserfläche		**7.216.319**	**721,63**	**5,56**
8. Flächen anderer Nutzung		**144.203**	**14,42**	**0,11**
davon	Übungsgelände	23.867	2,39	0,02
	Schutzfläche	24.562	2,46	0,02
	Historische Anlage	20.986	2,10	0,02
	Friedhof	45.459	4,55	0,04
	Unland	29.329	2,93	0,02
Gesamtfläche des Gemeindegebietes:		**129.727.011** (129,7 km²)	**12.972,66**	**100,00**

Quelle: GLL Oldenburg, Katasteramt Westerstede (Stand: Dezember 2009)

22. Schutzgebiete in der Gemeinde Bad Zwischenahn

	Anzahl	Fläche in m²	Fläche in ha	%-Anteil	%-Anteil am Gemeindegebiet
Landschaftsschutzgebiete	7	14.865.000	1.486,50	74,33	11,46
Naturschutzgebiete	5	1.486.400	148,64	7,43	1,15
Geschützte Landschaftsbestandteile	6	38.900	3,89	0,19	0,03
Flora-Fauna-Habitat-Gebiete (FFH)	4	3.607.600	360,76	18,04	2,78
Schutzgebiete insgesamt	22	19.997.900	1.999,79	100,00	15,42
Naturdenkmale	32				

23. Vorkaufsrechte, Bauanträge/Baumitteilungen und Bauvoranfragen

Vergleich der Zahlen von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Vorkaufsrechte	288	309	334	317	310
Bauvoranfragen	100	100	95	103	89
Bauanträge/Baumitteilungen	326	288	282	282	400

Anmerkung:

Zum 31.12.2005 wurde die Eigenheimzulage abgeschafft.

24. Straßenwesen

2401 Straßen- und Brückenbau

(Aus-)Bau von Straßen und Brücken von 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Straßenbau	6,14 km	0,21 km	0,42 km	0,66 km	0,68 km
Brückenbau	0,007 km	0,000 km	0,016 km	0,000 km	0,000 km

2402 Oberflächenentwässerung

Erweiterung der Oberflächenentwässerung von 2005 bis 2009

Jahre	**Erweiterung der Oberflächen-entwässerung in km**
2009	0,88 km
2008	0,25 km
2007	0,61 km
2006	1,06 km
2005	0,88 km

25. Bahnhofstunnel

2501 Nutzung der Aufzüge

Jahre	Zeitraum	Nord-Aufzug	Süd-Aufzug	Mitte	Gesamt
2009	31.12.2008 - 31.12.2009	107.458	78.498	1.957	187.913
2008	31.12.2007 - 31.12.2008	88.848	71.571	2.356	162.775
2007	31.12.2006 - 31.12.2007	98.253	80.953	3.154	182.360
2006	31.12.2005 - 31.12.2006	86.439	67.212	2.771	156.422
2005	23.12.2004 - 30.12.2005	95.769	84.837	3.982	184.588
2004	22.12.2003 - 22.12.2004	99.190	81.605	3.785	184.580
2003	30.12.2002 - 22.12.2003	111.442	89.334	3.271	204.047

26. Gemeindewerke für Wasser und Abwasser

2601 Wasserförderung

Vergleich der Wasserförderung der Jahre 2005 bis 2009

	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Wasserförderung	879.045 m³	763.318 m³	771.054 m³	801.315 m³	770.882 m³
Abweichung zum Vorjahr in %	15,16%	-1,00%	-3,78%	3,95%	-0,50%

2602 Betriebsergebnis

Vergleich der Betriebsergebnisse der Jahre 2005 bis 2009

Jahr	Gewinn
2009	noch nicht festgestellt
2008	434.486,48 €
2007	439.954,69 €
2006	432.791,56 €
2005	123.803,00 €
2004	16.267,00 €

2603 Erweiterung des Abwassernetzes

Erweiterung des Abwassernetzes in km von 2005 bis 2009

Länge	Jahre				
	2009	**2008**	**2007**	**2006**	**2005**
Abwasserkanal insgesamt:	**1,10 km**	**0,31 km**	**0,398 km**	**0,730 km**	**0,960 km**
... davon Druckleitung	0,370 km		0,046 km		0,429 km
... davon Gefällekanal	0,731 km	0,31 km	0,352 km	0,730 km	0,531 km
... davon private Druckentwässerung					

27. Baubetriebshof

2701 Leistungen des Baubetriebshofes

Vergleich der Leistungen von 2005 bis 2009

Art der Leistung	Leistungsumfang in %				
	2009	2008	2007	2006	2005
Gemeindestraßen	73,3%	73,0%	69,9%	67%	70%
Gesundheit/Sport/Erholung	4,0%	4,1%	4,3%	4%	5%
Soziale Sicherung	6,2%	2,5%	6,2%	6%	3%
Öffentliche Einrichtungen/Märkte	1,9%	7,3%	1,8%	2%	7%
Unterhaltung Schulen	2,9%	2,1%	3,3%	3%	3%
Sonstiges	10,1%	1,2%	12,8%	16%	9%
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1,2%	9,9%	1,4%	2%	2%
Gewerbeschau	0,4%	0,0%	0,5%	0%	1%

2702 Betriebsergebnis

Ergebnisse der Jahre 2005 bis 2009

Jahr	Überschuss/Fehlbetrag
2009	noch nicht festgestellt
2008	7.715,65 €
2007	-25.806,80 €
2006	-67.954,29 €
2005	13.202,74 €

2703 Stundenverrechnungssatz

Vergleich des Stundenverrechnungssatzes der Jahre 2005 bis 2009

Jahr	Stunden-verrechnungssatz
2009	21,00 € bis 53,00 €
2008	21,00 € bis 53,00 €
2007	21,00 € bis 53,00 €
2006	21,00 € bis 53,00 €
2005	21,00 € bis 79,50 €

28. Park der Gärten

Vergleichzahlen der Jahre 2005 bis 2009

	2009	2008	2007	2006	2005
Besucher mit Tageskarte	132.500	120.700	109.700	104.000	104.200
Kinder und Jugendliche (freier Eintritt)*)	ca. 17.000	ca. 16.000	ca. 15.000	ca. 10.000	ca. 10.000
Jahreskarten	3.009	2.429	1.979	1.651	1.450
Presseartikel	557	ca. 550	ca. 550	über 500	
Fernsehbeiträge	6	5	4	6	
Radiobeiträge	ca. 15	ca. 13	12	ca. 10	
Bildungsangebote **)	30	30	30	2	
Schulklassen, die das Bildungsangebot "Schule im Grünen" nutzten	194	235	205	170	140
Kindergeburtstage (Saison)	96	110	82	75	45
neue Themengärten/Sortimente/Beiträge	5	8	8	9	11
gebuchte Gästeführungen	ca. 100	ca. 110	ca. 120		
Größe des Parks	14 ha				

Anmerkungen:

*) Freier Eintritt gilt für alle Personen bis 18 Jahre, für Busfahrer und 1 Reiseleiter je Gruppe ab 15 Personen, Begleiter von Schwerbehinderten

**) Neben der "Schule im Grünen" werden durch den Bildungspartner Niedersächsische Gartenakademie donnerstags und sonntags Gartentreffs sowie an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat Gartenvorträge angeboten. Die Akademie hat ein Gartentelefon eingerichtet und führt Gartenseminare und -fahrten durch.

Blumenband

Fliegender Stein

Schwimmteichgarten

29. Touristik

2901 Gäste in Beherbergungsbetrieben

Vergleich der Gäste von 1999 bis 2009

Jahre	Anzahl der Gäste	Veränderung in %
2009	168.413	-1,6%
2008	171.225	-1,1%
2007	173.072	4,2%
2006	166.086	4,0%
2005	159.625	4,7%
2004	152.471	-3,1%
2003	157.418	-7,1%
2002	169.446	3,0%
2001	164.587	2,8%
2000	160.064	2,4%
1999	156.271	7,3%

2902 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben

Vergleich der Übernachtungen von 1999 bis 2009

Jahre	Anzahl der Übernachtungen	Veränderung in %
2009	623.964	1,1%
2008	617.115	-0,9%
2007	622.721	0,1%
2006	622.159	1,4%
2005	613.750	2,7%
2004	597.647	-5,9%
2003	634.989	-3,9%
2002	661.039	3,1%
2001	640.873	1,8%
2000	629.598	3,1%
1999	610.632	3,2%

Quelle: Bad Zwischenahner Touristik GmbH

Vergleich der Gäste und Übernachtungen nach Monaten in den Jahren 2008 und 2009

	Gäste		Übernachtungen	
	2009	**2008**	**2009**	**2008**
Januar	6.890	6.958	23.157	24.564
Februar	9.905	9.719	29.650	29.890
März	9.973	10.370	34.376	37.620
April	15.112	13.866	50.100	42.943
Mai	21.028	22.070	82.753	82.188
Juni	17.780	17.831	71.025	67.537
Juli	17.264	17.527	68.031	69.432
August	20.037	19.527	76.802	73.575
September	17.748	19.226	69.459	68.634
Oktober	14.060	14.840	52.232	52.343
November	9.242	9.589	29.985	32.782
Dezember	9.374	9.702	36.394	35.607
	168.413	171.225	623.964	617.115

2903 Gäste nach Beherbergungskategorien

Vergleich der Jahre 2008 und 2009

	2009	**2008**	**Veränderung in %**
Hotels	78.902	82.088	-3,9%
Pensionen	43.163	44.207	-2,4%
Privathäuser und Ferienwohnungen	16.450	16.086	2,3%
Fachklinik	7.568	6.666	13,5%
Jugendherberge	8.017	8.112	-1,2%
Campingplätze	14.313	14.066	1,8%
	168.413	171.225	-1,6%

2904 Übernachtungen nach Beherbergungskategorien

Vergleich der Jahre 2008 und 2009

	2009	**2008**	**Veränderung in %**
Hotels	175.245	174.836	0,2%
Pensionen	152.108	159.653	-4,7%
Privathäuser und Ferienwohnungen	110.728	108.676	1,9%
Fachklinik	143.741	132.962	8,1%
Jugendherberge	20.547	20.315	1,1%
Campingplätze	21.595	20.673	4,5%
	623.964	617.115	1,1%

Quelle: Bad Zwischenahner Touristik GmbH

30. Einrichtungen der Jugendpflege

3001 Jugendzentrum Stellwerk

Bereiche/Angebote	Anzahl	Teilnehmer	Erläuterung
AG's (Tanz, Mädchengruppen, Theater…)	19	210	min. 1 pro Woche, ca. 1,5 Std.
Offener Bereich (Mo. - Fr. 15 - 22 Uhr)			
Öffnungstage	220		
Stammbesucher ab 14 Jahre	25		min. ein Besuch pro Woche/2Std.
Stammbesucher 10 - 14 Jahre	10		min. ein Besuch pro Woche/2Std.
Veranstaltungen			
Seminare u. a. Bildungsveranstaltungen	6	95	2 und mehrtägige Veranstaltungen
Konzerte	3	600	Jahreswert
Disco	1	40	Jahreswert
Sonstiges (Skatercontest, Trainingslager, etc...)	6	160	Jahreswert
JZ-Mobil	7	49	Jahreswert
Einzelfallhilfen			
Notfallhilfen	25		Jahreswert
Unterstützung bei Bewerbungen....	67		Jahreswert
Kooperation mit Hauptschule, Realschule, Gymnasium, helfenden Institutionen u. NiKo			
Präventionstag (in Kooperation mit NiKo)	1	350	Jahreswert
AG's (im JZ)	6	40	ca. 20 Treffen pro AG je 1,5 Std.
Eigenständige Nutz. des Hauses d. Schulklassen	1	24	Jahreswert
Kooperative Spiele (Schulfrühstück, u. a.)	14	350	Jahreswert, ca. 4 Std. je Angebot
Seminare zur Berufsorientierung	3	60	je Seminar ca. 12 Std.
alkoholfreie Partys	3	120	Sonntagnachmittag
Konfliktschlichterseminar	3	40	ca. 20 Treffen je 1,5 Std.
Jugendgruppenleiter	1	4	Dauer 1 Woche
Nutzung Übungsraum durch eigenständige Musikgruppen	3	12	1 pro Woche

3002 Jugendräume Petersfehn

Bereiche/Angebote	Anzahl	Teilnehmer	Erläuterung
AG´s + Kurse (Wendo + F.I.S.T u.a.)	3	33	mehrtägige Angebote
Offener Bereich (Mo. - Do. 16 - 22 Uhr, Fr. 16 - 19 Uhr)			
Öffnungstage	220		
Mädchenaktionen (Mädchenzeit)	12		3 -bis 6-stündige Aktionen
Stammbesucher 10 - 13 Jahre	15		
Stammbesucher ab 13 Jahre	40		min. ein Besuch pro Woche/2Std.
Veranstaltungen			
JZ-Mobil	8	40	mehrstündige Angebote außer Haus
Disco, Live-Musik	4	245	Jahreswert
Hausaufgabenhilfe 2 x Woche	2	11	40 Wochen
Fußballcamp-Turniere	4	40	Jahreswert
Kindertheater	4	320	Jahreswert
Kinderdisco	3	75	Jahreswert
Kinderprogramm (Wintermonate)	24	180	4 Monate
Beteiligung an dörflichen Aktionen			
Dorfreinigung,Tag der offenen Tür in Petersfehn	1	115	Jahreswert
Adventsfenster	1		
Notfallhilfe und Beratung			
akute Probleme, Berufsorientierung	12	12	Jahreswert

3003 Kinder- und Familienzentrum Rostrup (in Kooperation mit NiKo-Projekt)

Bereiche/Angebote	Anzahl	Teilnehmer	Erläuterung
Offener Bereich (Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr)			
Öffnungstage	220		
Stammbesucher	60		min. ein Besuch pro Woche/2Std.
Mittagsbetreuung (Mo. - Do. 12:45 - 13:30 Uhr)	4	17	8 Wochen mit je 4 Tagen
Hausaufgabenhilfe (Mo. - Do. 13:30 - 15 Uhr)	4	23	8 Wochen à 4 Tage (ab Herbstferien)
	4	10	23 Wochen à 4 Tage (ab Sommerferien)
Leseförderung (Fr. 14 - 15 Uhr)	1	4	Individuelle Förderung
AG-Angebote			
Kochen, Kreatives, Sport, Hip-Hop, Zirkus ...	6	85	je 1,5 Std. pro Woche
AG Traumreisen und Entspannung /GS Rostrup	1	15	0,45 Std. pro Woche, ca. 40 Wochen
Familienfahrten (Tagesaktionen)	2	45	
Elternkontakte (Beratungs- und Infogespräche)		25	

3004 Sonstige Angebote der Einrichtungen der Jugendpflege

Bereiche/Angebote	Anzahl	Teilnehmer	Erläuterung
Ferienaktionen in Kooperation mit 45 Vereinen und Familienservicebüro			
Horte (Oster-, Sommer- und Herbstferien)	5	103	jeweils 1 Woche, ca. 6 Std.
Einzelaktionen in Kooperation mit Vereinen	117	1.420	2- bis 8-stündige Angebote
Tournee der Hip-Hop-Gruppen	1	18	5 Tage
Service und Förderung			
Spielemobil-Ausleihe (Bus, Spielemobil, Material)	45		
Jugendgruppenleiterausbildung	1	12	1 Woche, 50 Std.
Zuschussanträge laut Richtlinie	31		

Anmerkung:

Insgesamt wird der Bereich Jugendpflege durch 4 Vollzeit- und 2 Teilzeitkräfte, 16 Honorarkräfte, ein Freiwilliges Soziales Jahr und mit ehrenamtlichen Kräften durchgeführt.

31 Veröffentlichungen und Amtliche Bekanntmachungen

3101 Veröffentlichungen auf der Internetseite der Gemeinde

	Veröffentlichungen im Internet
2009	146
2008	132
2007	122
2006	78
2005	67

3102 Bekanntmachungen und Anzeigen in der Tageszeitung

	Jahre		
	2009	2008	2007
Allgemeine	14	22	28
Bauleitplanverfahren	15	8	10
Stellenausschreibungen	7	7	3
sonstige Ausschreibungen nach VOL/VOB	2	1	0
Traueranzeigen	6	1	4
insgesamt	44	39	45

Nicht enthalten sind die Pressemitteilungen, die dezentral von den Mitarbeitern vorgenommen werden (ca. 100).

3103 Bekanntmachungen im Amtsblatt

	Bekanntmachungen im Amtsblatt
2009	7
2008	12
2007	10